

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026



Mönchaltorf

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Register F

Seiten F 1 - F 24

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

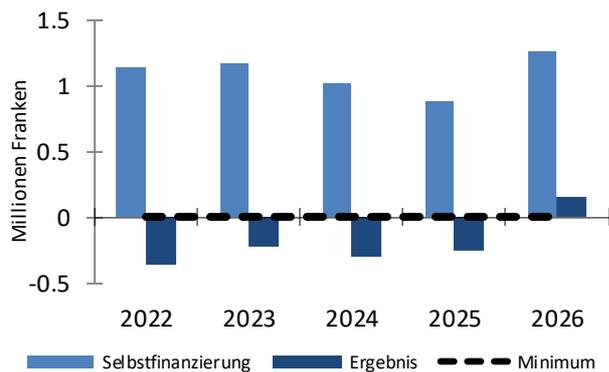
Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Mehrere eher kleinere Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) von total 8,7 Mio. Franken sind vorgesehen (davon 4,8 Mio. Wasser und Abwasser). Im Budget 2023 ist eine Steuerfussenkung von drei Prozentpunkten auf 108 % berücksichtigt. Mittelfristig werden so jährliche Aufwandüberschüsse von ca. 0,2 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 5,5 Mio. Franken ein Finanzierungsüberschuss von 1,5 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 2,5 Mio. Franken zunehmen. Das Nettovermögen des Steuerhaushaltes wird weiter erhöht und liegt am Ende der Planung bei 23,9 Mio. Franken, was einer vergleichsweise hohen Substanz entspricht. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser und längerfristig auch im Wasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung eine Tarifierhöhung ab, im Abfall wäre eine Senkung möglich.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwanzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

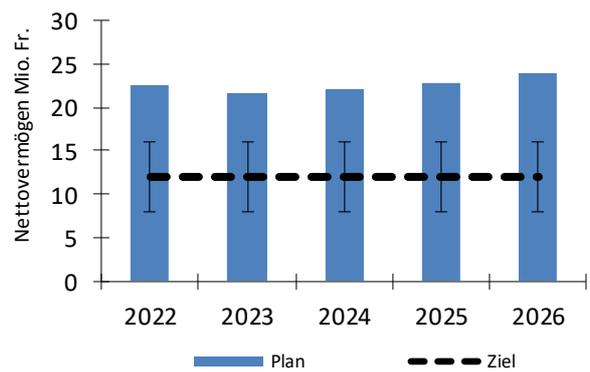
Steuerhaushalt



Bis 2025 wird der Rechnungsausgleich verfehlt. Ab 2023 wird mit einem tieferen Steuerfuss gerechnet. Die Selbstfinanzierung liegt auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

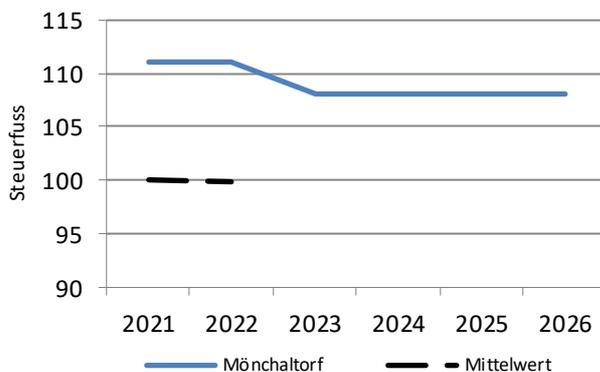
Steuerhaushalt



Das Nettovermögen steigt bis zum Ende der Planung auf 23,9 Mio. Franken an und liegt somit weiterhin über dem Zielband.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



Ab 2023 wird mit einem um drei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss von 108 % gerechnet.

Finanzpolitische Ziele

Der steuerfinanzierte Haushalt soll sich in den nächsten fünf Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

Ausgleich Erfolgsrechnung

Für eine vorübergehende Zeit können die Aufwandüberschüsse am Eigenkapital abgebucht werden. Längerfristig sind ausgeglichene Ergebnisse anzustreben.

Ergebnis Erfolgsrechnung ausgeglichen

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Mönchaltorf strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken an, mit einer Bandbreite von +/- 4 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen bis zur Untergrenze von 8 Mio. Franken abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken, Bandbreite zwischen 8 und 16 Mio. Franken

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Mönchaltorf soll sich mindestens stabil entwickeln. Wenn der Ausgleich der Erfolgsrechnung und eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sichergestellt ist, kann der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgrösse

Steuerfuss stabil oder sinkend

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht bzw. übertroffen. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Mit dem tieferen Steuerfuss gelingt der Ausgleich der Erfolgsrechnung vorübergehend nicht mehr, die Aufwandüberschüsse sind jedoch durch das hohe Eigenkapital gedeckt. Die Selbstfinanzierung bleibt auf eher tiefem Niveau. Zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären Verbesserungen von jährlich rund 1,3 Mio. Franken nötig. Weil das Investitionsvolumen auf eher tiefem Niveau liegt, wird keine höhere Selbstfinanzierung benötigt. Damit der Steuerfuss nach der Senkung im 2023 für mehrere Jahre beibehalten werden kann, sollte der aufgezeigte Ausgabenrahmen nicht überschritten werden.

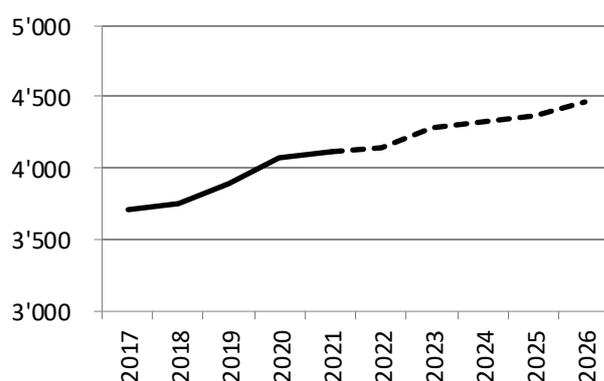
Das Nettovermögen übersteigt am Ende der Planung den oberen Grenzwert gemäss Zielsetzung um 7,9 Mio. Franken. Dadurch besteht bei den Investitionen ein gewisser Handlungsspielraum. Es sollte jedoch stets darauf geachtet werden, dass durch neue Investitionen keine wesentlichen betrieblichen Folgemehrkosten resultieren, welche die Erfolgsrechnung zusätzlich und wiederkehrend belasten.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich periodengerecht abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'463
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'949
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	1'514
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	1'514

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- SH Rietwis, Diverse Sanierungen
- SH Rietwis, Sanierung Pausenplatz
- Feuerwehrgebäude, Belagssanierung etc.
- Sanierung diverse Gemeindestrassen

Kennzahlen

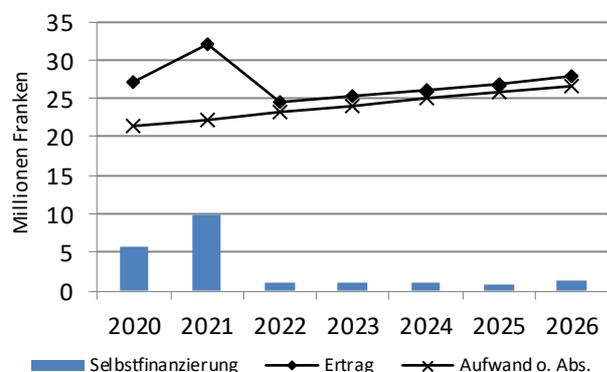
Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	5'351
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	8'011
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		138%

Finanzvermögen

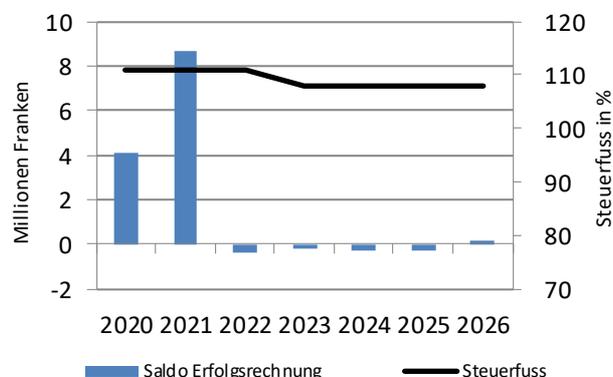
- keine Vorhaben

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirkt sich die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen den **Bildungsaufwand**. Mit der geplanten Steuerfussenkung um drei Prozentpunkte ab 2023 zeigt sich bis 2025 eine leicht defizitäre Erfolgsrechnung. Das Eigenkapital reduziert sich auf 35,8 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 5,5 Mio. Franken, womit die eher tiefen Investitionen von 3,9 Mio. Franken vollständig selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen weiter erhöht. Es beträgt am Ende der Planung 23,9 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz ausserhalb des Zielbands entspricht.

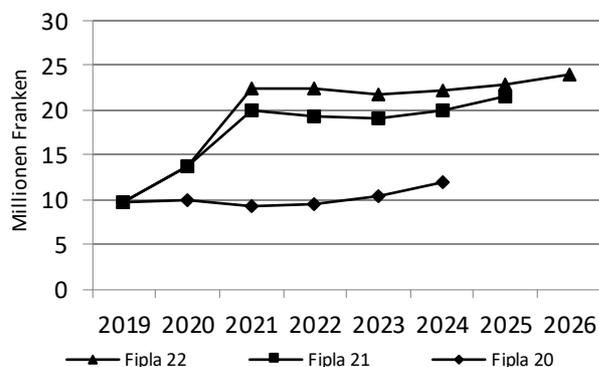
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

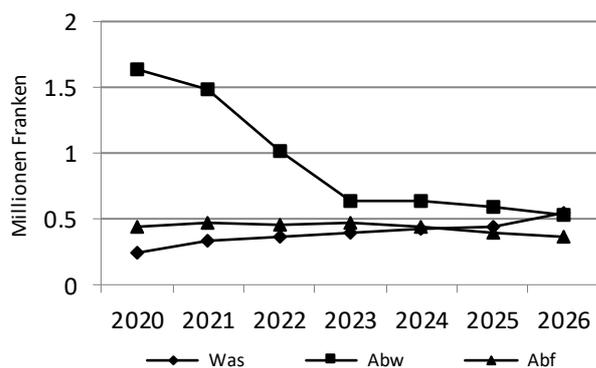
Die Differenz zum Vorjahresplan ist in erster Linie mit dem besseren Abschluss 2021 zu erklären. Die Entwicklung der Folgejahre liegt ungefähr auf Vorjahresniveau. Der tiefere Steuerfuss kann dank besserer Konjunkturaussichten (Steuern, Finanzausgleich) und mit höheren Grundstückgewinnsteuern mehrheitlich kompensiert werden.

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen liegt um 0,3 Mio. Franken unter dem Vorjahresplan.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	445	14	-92
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-1'866	-2'934	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-1'421	-2'920	-92
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	540	526	364
Kostendeckungsgrad (2026)		116%	94%	91%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		24%	0%	k.A.
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	143	210	71

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

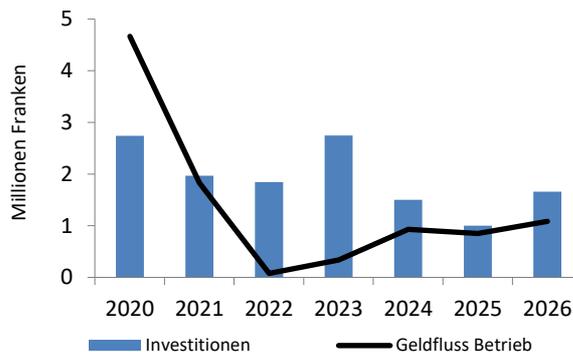
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	längerfristig Erhöhung
Abwasser	Erhöhung	rascher Abbau Spez.finanz.
Abfall	Senkung	Senkung möglich

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			5'387
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		3'280	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-8'749		
- Finanzvermögen	-	-8'749	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-6'047		
- Neuaufnahme Schulden	8'500		
- Veränderung Anlagen	-	2'453	
Veränderung Liquide Mittel			-3'016
Liquide Mittel (31.12.2026)			2'371
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			136
Schulden inkl. KK per 31.12.2026		1.1%	9'690

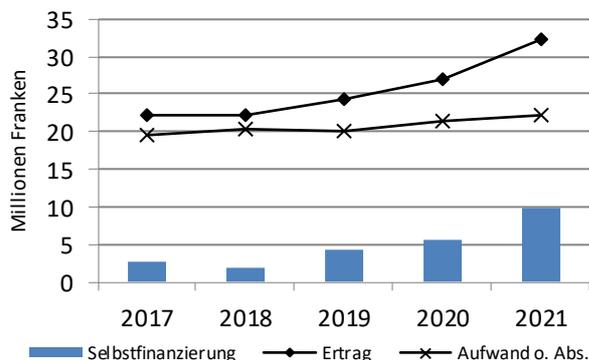


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 3,3 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 8,7 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 5,4 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grösseren Teil aus der bestehenden Liquidität. Die verzinslichen Schulden werden voraussichtlich um netto 2,5 Mio. Franken erhöht. Am Ende der Planung beläuft sich die Verschuldung (inkl. Kontokorrente) auf 9,7 Mio. Franken.

Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

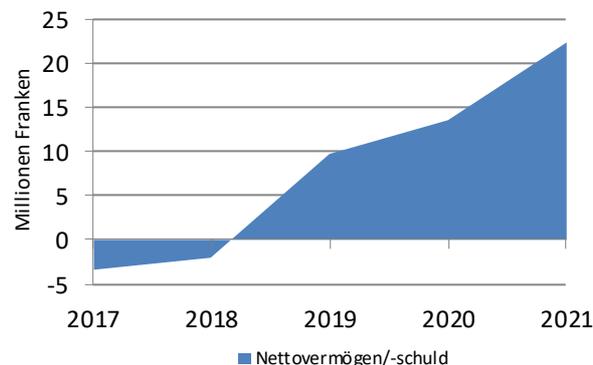
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Hohe Grundstückgewinnsteuern sowie Erträge aus Wertberichtigungen (2020) prägen die vergangenen Jahresabschlüsse. 2021 erzielte der Haushalt einen sehr hohen Ertragsüberschuss von 8,6 Mio. Franken, dies aufgrund ausserordentlich hoher Grundstückgewinnsteuern von insgesamt 9,8 Mio. Franken. Für die vergangenen fünf Jahre steht den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 7,5 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 24,6 Mio. Franken gegenüber, was einem sehr hohen Selbstfinanzierungsgrad von 330 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1,0 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 16,1 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt hat entsprechend zugenommen und beträgt per Ende 2021 vergleichsweise sehr hohe 22,4 Mio. Franken. Der Steuerfuss blieb seit 2016 bei 111 % stabil. Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2021 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Kindergarten, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Gemeindestrassen und Pflegefinanzierung Spitex ausgewiesen.

Mit 10,0 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im Jahr 2021 rund 4,4 Mio. Franken höher als der bereits hohe Vorjahreswert. Für den nochmaligen deutlichen Anstieg verantwortlich sind die ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern. Bei den übrigen Steuern wurde eine moderate Zunahme von 0,4 Mio. Franken verzeichnet (v.a. Steuerauscheidungen und Quellensteuern). Der Ressourcenausgleich blieb auf dem hohen Vorjahresniveau stabil, weil sich die mittlere kantonale Steuerkraft besser entwickelte als ursprünglich angenommen (geringer Einfluss Coronakrise). Demgegenüber stehen um 0,6 Mio. Franken höhere betriebliche (Netto-)Aufwendungen vor allem in den Bereichen Pflegefinanzierung Heime sowie Gemeindestrassen. Positiv hervorzuheben sind die gegenüber dem Vorjahr leicht tieferen Nettoaufwendungen in den Hauptfunktionen Allgemeine Verwaltung und Bildung (v.a. Sonderschulen). Insgesamt wurde das Budget aufwandseitig dennoch überschritten. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (31,0 %) liegt auf deutlich überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 1,2 Mio. Franken im Jahr 2021 konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Bei den Gebührenhaushalten zeigt die Wasserversorgung eine geringe Nettoverschuldung, Abwasser und Abfall verfügen nach wie vor über eine recht hohe Substanz.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	24'622	1'144	25'765
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-7'454	-420	-7'874
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	17'168	724	17'892
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'047	-	-1'047
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	16'121	724	16'845
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	5'444	321	5'765
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	8'946	553	9'499
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		330%	272%	327%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	14
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	15
Aufgabenplan	17
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	18
Erfolgsrechnung alle Planjahre	19
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	20
Planbilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	22
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	23
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	24

Gemeindeentwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung						
Mönchaltorf	4'115	4'150	4'280	4'320	4'370	4'470
Schülerzahlen						
- Kindergarten	89	89	89	95	95	94
- Primarschule	248	262	275	279	279	277
- Sekundarschule	91	86	82	87	102	109
Total	428	437	446	461	476	480

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 124%

Prognosen für den Bezirk Uster	2020 - 2025		2020 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.7%	1.3%	20.4%	1.4%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-0.8%	-0.2%	-2.9%	-0.2%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.8%	-0.2%	-3.8%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.7%	0.7%	16.7%	1.1%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	6.0%	1.2%	15.1%	1.0%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

Konjunkturelle Entwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Bruttoinlandprodukt (BIP)	4.2%	2.3%	0.7%	2.1%	1.8%	1.4%	1.6%
Teuerung	0.6%	3.0%	2.2%	0.8%	1.0%	1.2%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	-0.2%	0.7%	0.8%	0.9%	1.3%	1.7%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	-0.7%	-0.2%	0.9%	0.3%	0.8%	1.2%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2022; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominales BIP	4.8%	5.3%	2.9%	2.9%	2.8%	2.6%	3.3%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.9%	0.9%	3.1%	0.9%	1.2%	2.3%	1.7%
Bevölkerung und Teuerung	1.5%	3.9%	5.3%	1.7%	2.2%	3.5%	3.3%
Bevölkerung und nominales BIP	5.7%	6.2%	6.0%	3.8%	3.9%	4.9%	5.0%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Dienstag, 12. April 2022

Steuerhaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'133	1'166	1'025	877	1'263		5'463					
Nettoinvestitionen VV		-1'104	-1'875	-590	-150	-230		-3'949					
Veränderung Nettovermögen		29	-709	435	727	1'033		1'514					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		29	-709	435	727	1'033		1'514					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		23'232	4'922	23'979	5'286	24'854	5'526	25'757	5'761	26'548	6'016	3.4%	5.1%
Fiskalbereich		26	11'035	27	11'301	27	11'711	27	12'165	27	12'741	1.3%	3.7%
Grundstückgewinnsteuern			1'300		1'300		1'300		1'300		1'300		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'677		6'868		6'943		7'023		7'345		2.4%
Abschreibungen VV		1'500		1'387		1'331		1'133		1'114			-7.2%
Interne Verrechnungen		1'606	1'606	1'650	1'650	1'651	1'651	1'677	1'677	1'683	1'683	1.2%	1.2%
Finanzaufwand/-ertrag		102	557	114	530	119	545	153	564	146	582	9.5%	1.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		26'464	26'097	27'158	26'936	27'982	27'676	28'747	28'491	29'517	29'667		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-367		-222		-306		-256		150			-1'001
Abschreibungen		1'500		1'387		1'331		1'133		1'114			6'464
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	1'133		1'166		1'025		877		1'263			5'463
Steuerfuss		111%		108%		108%		108%		108%			
Einfacher Staatssteuerertrag		9'021		9'260		9'583		9'969		10'464			3.8%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-822	-638	-731	-667	-286							-3'144
Ergebnis aus Finanzierung		456	416	425	411	435							2'143
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		-367	-222	-306	-256	150							-1'001
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'104	1'875	590	150	230							3'949
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-							-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		35'776		35'115		35'292		35'303		36'134			1%
Verwaltungsvermögen		14'013		14'500		13'759		12'777		11'893			-15%
Fremdkapital			13'344		13'392		13'134		12'418		12'216		-8%
Eigenkapital			36'445		36'223		35'917		35'661		35'811		-2%
Total		49'789	49'789	49'615	49'615	49'051	49'051	48'079	48'079	48'027	48'027		-4%
Nettovermögen/-schuld		22'433		21'723		22'158		22'885		23'918			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.6%		4.6%		3.9%		3.3%		4.5%		↓	4.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		103%		62%		174%		584%		549%		↗	138% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.2%		0.2%		0.3%		0.3%		↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'405		5'076		5'129		5'237		5'351		↗	5'240 ø

Gebührenhaushalte		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-66	-82	157	134	223	367						
Nettoinvestitionen VV		-740	-870	-915	-850	-1'425	-4'800						
Haushaltüberschuss/-defizit		-806	-952	-758	-716	-1'202	-4'433						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'682	1'612	1'760	1'676	1'799	1'958	1'838	1'985	1'878	2'121	2.8%	7.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	8	7	9	10	8	27	15	34	15	>50%	17.0%
Abschreibungen VV		371		264		166		175		236		-10.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		26	463	44	390	28	38	26	67	92	106		
Total		2'083	2'083	2'075	2'075	2'003	2'003	2'066	2'066	2'242	2'242	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		371		264		166		175		236		1'213	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-437		-346		-9		-40		-13		-846	
Selbstfinanzierung		-66		-82		157		134		223		367	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		79%		83%		100%		98%		99%		92%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		77%		55%		43%		31%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'240	500	1'420	550	1'465	550	1'400	550	1'975	550		
Nettoinvestitionen VV		740		870		915		850		1'425		4'800	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'324		1'930		2'679		3'354		4'543		243%	
Fremdkapital	1)		-515		437		1'195		1'911		3'113	-704%	
Spezialfinanzierung			1'839		1'493		1'484		1'444		1'430	-22%	
Total		1'324	1'324	1'930	1'930	2'679	2'679	3'354	3'354	4'543	4'543	243%	
Nettovermögen/-schuld		515		-437		-1'195		-1'911		-3'113			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-4.1%		-4.9%		8.0%		6.7%		10.4%		↓	3.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-9%		-9%		17%		16%		16%		↓	8% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.3%		-0.2%		0.1%		0.6%		0.9%		→	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		124		-102		-277		-437		-696		↓	-278 ø

Wasserwerk		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		68	76	71	63	166	445						
Nettoinvestitionen VV		-70	-406	-360	-375	-655	-1'866						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2	-330	-289	-312	-489	-1'421						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		366	18	373	18	378	18	383	18	388	19	1.3%	1.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA		83		83		86		90		94		4.2%	
Mengengebühr			370		380		383		386		470		6.1%
Grundgebühr			130		135		137		140		171		7.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		2	1	3	2	5	2	12	4	16	5	>50%	46.3%
Abschreibungen VV		41		40		43		37		74		15.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		26		36		28		26		92			
Total		519	519	534	534	540	540	548	548	664	664	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		41		40		43		37		74		235	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		26		36		28		26		92		209	
Selbstfinanzierung		68		76		71		63		166		445	
Eckwerte und Gebührenplanung									5 Jahre				
Kostendeckungsgrad		105%		107%		106%		105%		116%		108%	
Eigenfinanzierungsgrad		68%		44%		35%		29%		25%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.35%		0.51%		0.51%		1.02%		1.02%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		262		270		272		274		276		0.8%	1.7%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.41		1.41		1.41		1.41		1.70		M	
Kalkulatorische Hausanschlüsse		1'666		1'730		1'759		1'788		1'818		1.7%	
Gebührensatz (Fr./Hausanschluss)		78.05		78.05		78.05		78.05		94.10		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		270	200	656	250	610	250	625	250	905	250		
Nettoinvestitionen VV		70		406		360		375		655		1'866	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		525		891		1'208		1'546		2'127		305%	
Fremdkapital	1)		168		499		787		1'099		1'588	844%	
Spezialfinanzierung			357		393		421		447		540	51%	
Total		525	525	891	891	1'208	1'208	1'546	1'546	2'127	2'127	305%	
Nettovermögen/-schuld		-168		-499		-787		-1'099		-1'588			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen									Periode				
Selbstfinanzierungsanteil		13.1%		14.1%		13.2%		11.5%		25.1%		↗	15.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		97%		19%		20%		17%		25%		↓	24% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.2%		0.5%		1.5%		1.7%		→	0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-41		-116		-182		-251		-355		↓	-189 ø

Abwasserbeseitigung	2022		2023		2024		2025		2026			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-133		-168		121		104		89		14	
Nettoinvestitionen VV	-670		-464		-555		-475		-770		-2'934	
Haushaltüberschuss/-defizit	-803		-632		-434		-371		-681		-2'920	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	201	1	225	1	228	1	231	1	234	1	1.3%	1.9%
Betrieb ARA	663	149	700	149	722	153	745	158	769	163	3.2%	3.2%
Mengengebühr		390		408		616		621		626		12.6%
Grundgebühr		189		200		304		309		315		13.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	2	5	4	5	5	3	15	6	18	6	>50%	3.2%
Abschreibungen VV	328		223		121		136		161		-16.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		460		390		0		32		72		
Total	1'193	1'193	1'152	1'152	1'077	1'077	1'127	1'127	1'182	1'182	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	328		223		121		136		161		968	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-460		-390		-0		-32		-72		-954	
Selbstfinanzierung	-133		-168		121		104		89		14	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	61%		66%		100%		97%		94%		83%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		62%		44%		33%		22%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.35%		0.51%		0.51%		1.02%		1.02%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	233		244		246		248		250		0.8%	1.7%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.67		1.67		2.50		2.50		2.50		M	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	2'554		2'857		2'905		2'953		3'003		1.7%	
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.07		0.07		0.10		0.10		0.10		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV	970	300	764	300	855	300	775	300	1'070	300		
Nettoinvestitionen VV	670		464		555		475		770		2'934	
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)	772		1'013		1'447		1'786		2'396		210%	
Fremdkapital	1)	-248		383		817		1'188		1'870	-853%	
Spezialfinanzierung		1'020		630		630		598		526	-48%	
Total	772	772	1'013	1'013	1'447	1'447	1'786	1'786	2'396	2'396	210%	
Nettovermögen/-schuld	248		-383		-817		-1'188		-1'870			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-18.1%		-22.0%		11.2%		9.5%		8.0%		↓	-2.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-20%		-36%		22%		22%		12%		↓	0% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%		-0.2%		0.2%		0.8%		1.1%		→	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	60		-90		-189		-272		-418		↓	-182 ø

Abfallwirtschaft		2022	2023	2024	2025	2026							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-1	10	-36	-33	-32	-92						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1	10	-36	-33	-32	-92						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		370	26	379	38	384	38	389	39	394	40	1.3%	1.9%
Grundgebühr			161		165		120		122		125		-6.2%
Mengengebühr			180		184		187		190		193		1.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		0	2	0	2	0	2	0	4	0	4	21.9%	28.4%
Abschreibungen VV		2		2		2		2		2			0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung			3		8		37		35		34		
Total		372	372	389	389	386	386	391	391	396	396	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		2		2		2		2		2		9	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-3		8		-37		-35		-34		-101	
Selbstfinanzierung		-1		10		-36		-33		-32		-92	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		99%		102%		90%		91%		91%		95%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.35%		0.51%		0.51%		1.02%		1.02%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH		1'927		1'975		2'008		2'041		2'075		1.7%	1.7%
Gebührensatz (Fr./EFH)		83.55		83.55		60.00		60.00		60.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		27		25		23		22		20		-28%	
Fremdkapital	1)		-435		-445		-409		-377		-344	-21%	
Spezialfinanzierung			462		470		433		398		364	-21%	
Total		27	27	25	25	23	23	22	22	20	20	-28%	
Nettovermögen/-schuld		435		445		409		377		344			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		-0.3%		2.6%		-10.2%		-9.2%		-8.9%		↓	-5.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		-0.6%		-0.7%		-1.2%		-1.1%		↗	-0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		105		104		95		86		77		↗	93 ø

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'067	1'084	1'182	1'011	1'486		5'830					
Nettoinvestitionen VV		-1'844	-2'745	-1'505	-1'000	-1'655		-8'749					
Veränderung Nettovermögen		-777	-1'661	-323	11	-169		-2'919					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-777	-1'661	-323	11	-169		-2'919					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		24'939	25'546	25'766	26'431	26'679	27'438	27'622	28'234	28'453	29'523	3.4%	3.7%
Abschreibungen VV		1'871		1'652		1'497		1'307		1'350		-7.8%	
Interne Verrechnungen		1'606	1'606	1'650	1'650	1'651	1'651	1'677	1'677	1'683	1'683	1.2%	1.2%
Finanzaufwand/-ertrag		105	565	121	540	129	552	181	579	180	596	14.5%	1.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		26	463	44	390	28	38	26	67	92	106		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		28'547	28'181	29'233	29'011	29'985	29'679	30'813	30'557	31'759	31'909		
Rechnungsergebnis		-367		-222		-306		-256		150			
Abschreibungen		1'871		1'652		1'497		1'307		1'350			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-437		-346		-9		-40		-13			
Selbstfinanzierung	1)	1'067		1'084		1'182		1'011		1'486			
5-Jahres-Total													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-827	-640	-729	-654	-654	-266	-266	-3'117				
Ergebnis aus Finanzierung		460	419	423	399	399	416	416	2'116				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-				
Rechnungsergebnis		-367	-222	-306	-256	150	-1'001	-1'001	-1'001				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'844	2'745	1'505	1'000	1'000	1'655	1'655	8'749				
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-	-	-				
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		78	336	928	854	854	1'084	1'084	3'280				
Geldfluss aus Investitionen		-1'844	-2'745	-1'505	-1'000	-1'000	-1'655	-1'655	-8'749				
Geldfluss aus Finanzierungen		-47	1'000	500	-	-	1'000	1'000	2'453				
Veränderung flüssige Mittel		-1'813	-1'409	-77	-146	429	-3'016	-3'016	-3'016				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		35'776	35'115	35'292	35'303	35'303	36'134	36'134				1%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		3'710	2'301	2'224	2'078	2'078	2'507	2'507				-32%	
Verwaltungsvermögen (VV)		15'337	16'430	16'438	16'131	16'131	16'436	16'436				7%	
Fremdkapital			12'829	13'829	14'329	14'329	15'329	15'329				19%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			7'190	8'190	8'690	8'690	9'690	9'690				35%	
Eigenkapital			38'284	37'717	37'401	37'105	37'241	37'241				-3%	
Total		51'113	51'113	51'545	51'545	51'730	51'730	51'434	51'434	52'570	52'570	3%	
Nettovermögen/-schuld		22'948	21'286	20'963	20'974	20'974	20'805	20'805					
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	108%	108%	108%	108%							
Selbstfinanzierungsanteil		4.1%	4.0%	4.2%	3.5%	4.9%				↓	4.2%	∅	
Selbstfinanzierungsgrad		58%	39%	79%	101%	90%				↗	67%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.2%	0.2%	0.4%	0.3%				↑	0.2%	∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'530	4'973	4'853	4'800	4'654				↗	4'962	∅	
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	10'180	1'067	1'084	2'474	257	253
Nettoinvestitionen VV	-1'826	-1'844	-2'745	-444	-444	-641
Veränderung Nettovermögen	8'354	-777	-1'661	2'030	-187	-388
Nettoinvestitionen FV	-82	-	-	-20	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	8'272	-777	-1'661	2'010	-187	-388

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-8'494	-9'230	-9'315	-2'064	-2'224	-2'176
Nettokosten Schule	-8'482	-8'802	-9'128	-2'061	-2'121	-2'133
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'241	-1'358	-1'255	-302	-327	-293
Total Aufwand (netto)	-18'217	-19'389	-19'698	-4'427	-4'672	-4'602
Direkte Gemeindesteuern	11'109	11'010	11'274	2'700	2'653	2'634
Grundstückgewinnsteuern	9'813	1'300	1'300	2'385	313	304
Direkter Finanzausgleich	5'961	6'677	6'868	1'449	1'609	1'605
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-18	36	34	-4	9	8
Total Ertrag (netto)	26'864	19'023	19'476	6'528	4'584	4'550
Ergebnis Erfolgsrechnung	8'647	-367	-222	2'101	-88	-52
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'562	1'871	1'652	380	451	386
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -29	-437	-346	-7	-105	-81
Selbstfinanzierung	10'180	1'067	1'084	2'474	257	253
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -8	-990	-748	-2	-238	-175
Veränderung übriges Fremdkapital	-8'344	-	-	-2'028	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'828	78	336	444	19	79
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'826	-1'844	-2'745	-444	-444	-641
Finanzvermögen (FV)	-82	-	-	-20	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -57	-	-	-14	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'965	-1'844	-2'745	-477	-444	-641
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -47	-47	1'000	-11	-11	234
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-186	-	-	-45	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-233	-47	1'000	-57	-11	234
Veränderung Flüssige Mittel	-370	-1'813	-1'409	-90	-437	-329

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	70	83	80	18%	14%	-3%
- Allgemeine Dienste	325	374	382	15%	17% !!	2%
- Übriges	61	70	150	15%	145% !!	113%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	24	23	23	-5%	-6%	0%
- Allgemeines Rechtswesen	106	115	103	8%	-3%	-10%
- Feuerwehr	57	55	67	-3%	18% !	21%
- Übriges	12	17	24	45%	106% !	42%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	19'103	20'014	21'460	5%	12% !!	7%
- Primarschule (je Schüler)	19'079	18'973	19'285	-1%	1%	2%
- Sekundarschule (je Schüler)	22'528	23'834	23'349	6%	4% !!	-2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	63	74	70	17%	12%	-5%
- Sport und Freizeit	62	72	66	17%	6%	-9%
- Übriges	5	6	10	23%	116%	76%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	223	246	204	11%	-9%	-17%
- Pflegefinanzierung Spitex	172	177	163	2%	-6%	-8%
- Übriges	59	68	37	15%	-38%	-46%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	251	161	147	-36%	-41%	-8%
- Familie und Jugend	82	191	206	133%	151% !!	8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	119	114	-11%	-15%	-5%
- Fürsorge, Übriges	43	37	47	-13%	9%	26%
- Übriges	41	45	54	7%	30% !	21%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	201	166	95	-17%	-53%	-43%
- Übriges	95	106	97	11%	2%	-8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	132	125	125	-6%	-6%	0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	224	287	269	28%	20% !!	-6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	99	90	91	-9%	-8%	2%
- Übriges	68	90	95	33%	40% !!	6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	7	7	13%	10%	-3%
- Übriges	-98	-78	-63	-21%	-35% !!	-19%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	5	-8	-12	-257%	-337%	51%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-26	-18	11%	-21%	-29%
- Planmässige Abschreibungen VV	320	361	324	13%	1%	-10%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'064	2'224	2'176	8%	5%	-2%
Nettokosten Kindergarten	413	429	446	4%	8%	4%
Nettokosten Primarschule	1'150	1'198	1'239	4%	8%	3%
Nettokosten Sekundarschule	498	494	447	-1%	-10%	-9%
Total Nettokosten Schule(n)	2'061	2'121	2'133	3%	3%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'125	4'345	4'309	5%	4%	-1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	302	327	293	8%	-3%	-10%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'427	4'672	4'602	6%	4%	-1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	455	502	485	10%	7%	-3%
Total Kosten	4'882	5'174	5'087	6%	4%	-2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'115	4'150	4'280	1%	4%	3%
Kindergartenschüler	89	89	89	0%	0%	0%
Primarschüler	248	262	275	6%	11%	5%
Sekundarschüler	91	86	82	-5%	-10%	-5%
Gesamtsschülerzahl	428	437	446	2%	4%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.6%	3.0%	2.2%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	4.2%	2.3%	0.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	5.3%	2.9%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 5. Oktober 2022; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Mönchaltorf (1'000 Fr.)

05.10.2022

Gemeinde Mönchaltorf (ohne Gebühren)	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	769	314	-10	-10	-10	-30	1'023
2 = Nachhol-/Entwicklung	335	1'385	600	160	240	900	3'620
3 = Wunsch	-	176	-	-	-	-	176
Total	1'104	1'875	590	150	230	870	4'819

Wasserwerk	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-52	-250	-250	-250	-250	-800	-1'852
2 = Nachhol-/Entwicklung	122	656	610	625	905	3'470	6'388
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	70	406	360	375	655	2'670	4'536

Abwasserbeseitigung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	206	-236	-300	-300	-300	-1'200	-2'130
2 = Nachhol-/Entwicklung	464	700	855	775	1'070	1'020	4'884
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	670	464	555	475	770	-180	2'754

Abfallwirtschaft	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Mönchaltorf	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-9'000	-9'000
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-9'000	-9'000

Gesamttotal Gemeinde Mönchaltorf	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Total	1'844	2'745	1'505	1'000	1'655	-5'640	3'109

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 MH - Malerarb. u. Ersatz Bodenbel./Möblierung Bibliothek	0290.5040.05	1	0	GDE	20		145						145
2 Notfalltreffpunkt/Räume GFO Stab - Notstromversorgung	1621.5060.01	1	0	GDE	8			54					54
3 Feuerwehrgeb. - Belagssanierung/Umgebung	1500.5040.02	1	0	GDE	20			200					200
4 FW-Geb. - Ersatz Oelheizung gem. Auflage (Pellets)	1500.5040.03	1	0	GDE	20		92						92
5 FW-Geb. - Ersatz Oelheizung/Förderbeiträge Kanton	1500.6310.00	1	0	GDE	20		-8						-8
6 Feuerwehr - Personentransporter (PTF "AS", Ersatz)	1500.	2	0	GDE	8			120					120
7 Feuerwehr - Personentransporter (PTF "AS"), Staatsbeitrag	1500.	2	0	GDE	8			-40					-40
8 Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug	1500.	2	0	GDE	8						120		120
9 Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug, Staatsbeitrag	1500.	2	0	GDE	8						-40		-40
10 SH Rietwis - San. Fassadenhülle und Dach Trakt D	2170.5040.23	2	0	GDE	20		270						270
11 SH Rietwis - San. Innenraum OG Trakt D	2170.	2	0	GDE	20			360					360
12 SH Rietwis - San. Innenraum EG/UG Trakt D	2170.	2	0	GDE	20				360				360
13 SH Hagacher - Sanierung Pausenplatz	2170.	2	0	GDE	20			100					100
14 SH Rietwis - Sanierung Pausenplatz (Planung/Ausf.)	2170.5040.24	2	0	GDE	20		20	300					320
15 Schulanlage - Ersatz Schliessanlage	2170.5040.20	2	0	GDE	8	44	45	45					134
16 Ersatz Heizung Kiga-Pavillon	2170.5040.25	1	0	GDE	20		97						97
17 Ersatz Heizung Kiga-Pavillon/Förderbeiträge Kanton	2170.6310.00	1	0	GDE	20		-6						-6
18 SH Rietwis, Dach TH, Photovoltaikanlage	2170.	3	0	GDE	8			100					100
19 SH Rietwis, Verwaltungsgeb., Photovoltaikanlage	2170.	3	0	GDE	8			76					76
20 KidzClub - Restsanierung/Umbau EG	2180.5040.03	2	0	GDE	20			83					83
21 Bibliothek - Open Library	3210.5060.01	1	0	GDE	8	53	8						61
22 Rückz. Darl. TC Mönchaltorf für Neubau Allwetterpl.	3410.6460.01	1	1	GDE	0		-10	-10	-10	-10	-10	-30	-80
23 Ersatz Heizung Kinderkrippe	5451.5040.02	1	0	GDE	20		162						162
24 Ersatz Heizung Kinderkrippe/Förderbeiträge Kanton	5451.6310.00	1	0	GDE	20		-8						-8
25 Werkdienst - Fahrzeug (Toyota) mit Winterdienst-Set	6150.5060.04	1	0	GDE	8		85						85
26 Gemeindestrassen - San. Brandstr. 2. Teil (56.4/56.5)	6150.5010.11	1	0	GDE	10		87						87
27 Gemeindestrassen - Wegverbindung Suggel	6150.5010.10	1	0	GDE	10		29						29
28 Gemeindestrassen - San. Bach- und Hanflandstrasse	6150.	2	0	GDE	10			130					130
29 Werkdienst - Ersatz Silosilo	6150.	2	0	GDE	20			125					125
30 Gemeindestr. - Abschlüsse u- Belag Gehweg Langenmattstr.	6150.	2	0	GDE	10			50					50
31 Werkdienst - Anschaffung Mäher mit Anbaugeräten	6150.	2	0	GDE	8			40					40
32 Werkdienst - Bagger (Ersatz)	6150.	2	0	GDE	8			52					52
33 Gemeindestrassen - Strassen- und Brückensanierungen	6150.	2	0	GDE	10				160				160
34 Gemeindestrassen - Strassen- und Brückensanierungen	6150.	2	0	GDE	10					160			160
35 Gemeindestrassen - Strassen- und Brückensanierungen	6150.	2	0	GDE	10						160		160
36 Gemeindestrassen - Strassen- und Brückensanierungen	6150.	2	0	GDE	10							900	900
37 Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen" - Teich "Suggel"	7500.5020.01	1	0	GDE	30	44	26						70

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
38 Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen" - Widenrietbach	7500.5020.02	1	0	GDE	30		70						70
39 Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Bienen" - Knopflischlinge	7500.	1	0	GDE	30			70					70
40 Aufwertung Gewässer Wüeribach (Proj./Ausf.)	7500.	2	0	GDE	50			20	80				100
41 1. Anteil Silbergrueb (Landverkauf)	9630.	2	0	FV	0							-15'000	-15'000
42 1. Anteil Silbergrueb (Buchgewinn)	9630.	2	0	FV	0							6'000	6'000
43 Sanierung Langenmatt (Hydr. 159 bis Auenstrasse)	7101.5030.11	1	0	WAS	50		138						138
44 Ringschluss Lindenmatt - Breitacher (Projektierung)	7101.5030.07	1	0	WAS	50		10						10
45 Ringschluss Lindenmatt - Breitacher (Ausführung)	7101.5030.07	2	0	WAS	50	5	122	225					352
46 Leitungersatz Wüeri (Hydr205-Wüeribach)	7101.5030.14	2	0	WAS	50			250					250
47 Leitungersatz Bachstrasse Einfahrtsbereich	7101.	2	0	WAS	50			90					90
48 Anpassung Abgabestelle Reservoir Widenbüel	7101.	2	0	WAS	20			71					71
49 Leitungsverstärkung Lindenmatt - PW Lindhof (Proj./Ausf.)	7101.	2	0	WAS	50			20	330				350
50 Leitungersatz Lindhofstrasse - PW Wüeri	7101.	2	0	WAS	50				245				245
51 Leitungersatz Usterstrasse (Dorfeingang-Aabach)	7101.	2	0	WAS	50				35	600	240		875
52 Ersatz Steuerung	7101.	2	0	WAS	8						200		200
53 Leitungersatz Hydr 205-Lindhofstrasse	7101.	2	0	WAS	50					25	350	320	695
54 Leitungersatz PW Lindhof-Wüeri Hydr 205-210	7101.	2	0	WAS	50						25	350	375
55 Leitungersatz Burpel-Galpweg (Hydr628-Hydr194)	7101.	2	0	WAS	50						25	350	375
56 Leitungersatz Widenbüelstrasse	7101.	2	0	WAS	50						20	330	350
57 Ringschluss Esslingerstr. - Silbergruebstr. (Proj./Ausf.)	7101.	2	0	WAS	50						20	175	195
58 Leitungsverstärkung Res. Oberfospel-Hinterrüti	7101.	2	0	WAS	50						25	590	615
59 Leitungverstärkung Tobel (Res-Hydr31)	7101.	2	0	WAS	50							175	175
60 Leitungssanierung Grundwasserfassung - PW Lindhof	7101.	2	0	WAS	50							880	880
61 Res. Tobel, altes Reservoir, Anlagensanierung	7101.	2	0	WAS	20							100	100
62 Ersatz Steuerkabel Tobel - Esslingerstrasse	7101.	2	0	WAS	20							150	150
63 Südstrasse - Bereinigung Ringschlüsse	7101.5030.12	2	0	WAS	50							50	50
64 Wasseranschlussgebühren 2022	7101.6370.01	1	0	WAS	40		-200						-200
65 Wasseranschlussgebühren 2023	7101.6370.01	1	0	WAS	40			-250					-250
66 Wasseranschlussgebühren 2024	7101.6370.01	1	0	WAS	40				-250				-250
67 Wasseranschlussgebühren 2025	7101.6370.01	1	0	WAS	40					-250			-250
68 Wasseranschlussgebühren 2026	7101.6370.01	1	0	WAS	40						-250		-250
69 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.01	1	0	WAS	40							-800	-800
70 Kanalisation Lindhofstrasse, 2. Etappe (KS Nr. 8SW - KS Nr. 10S)	7201.5030.06	1	0	ABW	50		106						106
71 Kanalisation Bachstrasse (KS 1111-1108) (Proj./Ausf.)	7201.5030.10	2	0	ABW	50		25	400					425
72 Kanalisation Garten-/Wiesenstr., 2. Etappe (Ausf.)	7201.5030.07	1	0	ABW	50	20	400	64					484
73 Kanalisation Hanflandstrasse	7201.	2	0	ABW	50			140					140
74 Kanalisation Südstrasse (KS 1209-1207)	7201.	2	0	ABW	50				25	250			275

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
75 Kanalisation Lindhofstrasse-Bachstrasse	7202.	2	0	ABW	50				30	300			330
76 Kanalisation Süd- / Wiesenstrasse (KS 2011-1099)	7201.	2	0	ABW	50					25	300		325
77 Kanalisation Gossauerstrasse (KS 120-114)	7201.	2	0	ABW	50						370		370
78 Sanierung Leitung Püntenberg	7201.	2	0	ABW	20							110	110
79 Trennsystemumsetzung Garten-/Wiesenstrasse	7201.	2	0	ABW	50							360	360
80 Leitungserneuerung Kernzone	7201.	2	0	ABW	50						50	550	600
81 Sanierung und Erweiterung Betriebsgebäude (Ausf.)	7202.5030.05	2	0	ABW	20		439						439
82 Messtechnikersatz	7202.5030.07	2	0	ABW	8			85					85
83 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt Teil 1 (Proj./Ausf.)	7202.	2	0	ABW	20			75	800				875
84 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt 25 Teil 2	7202.	2	0	ABW	20					200			200
85 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt 25 Teil 3	7202.	2	0	ABW	20						200		200
86 ARA - Baulicher Unterhalt (Umgebung, Plätze, Zäune)	7202.	2	0	ABW	20						150		150
87 Kanalisationsanschlussgebühren 2022	7201.6370.01	1	0	ABW	40		-300						-300
88 Kanalisationsanschlussgebühren 2023	7201.6370.01	1	0	ABW	40			-300					-300
89 Kanalisationsanschlussgebühren 2024	7201.6370.01	1	0	ABW	40				-300				-300
90 Kanalisationsanschlussgebühren 2025	7201.6370.01	1	0	ABW	40					-300			-300
91 Kanalisationsanschlussgebühren 2026	7201.6370.01	1	0	ABW	40						-300		-300
92 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.01	1	0	ABW	40							-1'200	-1'200
93 ANR00572 Im Bau		1	0	ABW	30	8							8

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	8'254	8'012	7'833	8'347	8'400	8'565	8'699	9'035	9'404	9'884		BIP T E STF Ø3y 2023 in % Ø3y
- Einkommen	8'254	8'012	6'950	7'449	7'443	7'601	7'646	7'942	8'266	8'688	x x x	106%
- Vermögen			883	898	956	964	1'053	1'093	1'138	1'196	x x x	105%
<i>Juristische Personen</i>			397	488	455	456	561	549	564	580		115%
- Gewinn			361	450	417	417	517	505	520	534	x x	126%
- Kapital			36	38	38	39	44	43	45	46	x x	119%
Total	8'254	8'012	8'230	8'834	8'855	9'021	9'260	9'583	9'969	10'464		107%
Steuerfuss Rechnungsjahr	111%	111%	111%	111%	111%	111%	108%	108%	108%	108%		
Steuern Rechnungsjahr	9'162	8'893	9'135	9'806	9'829	10'013	10'001	10'350	10'766	11'301		104%
Steuererträge aus früheren Jahren	934	407	1'187	1'026	1'080	830	1'163	1'222	1'257	1'295	x x x x	106%
Nachsteuern	3	32	125	31	33	62	63	63	63	63		x
Aktive Steuerauscheidungen	217	283	306	274	239	288	273	287	295	304	x x x x	100%
Passive Steuerauscheidungen	-135	-227	-398	-657	-418	-428	-491	-516	-531	-547	x x x x	100%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-6	-7	-8	-17	-7	-11	-11	-11	-11		x
Quellensteuern	218	167	260	59	249	162	190	201	209	217	x x x	100%
Personalsteuern	72	73	76	81	79	82	79	80	81	83		x
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'464	9'622	10'684	10'612	11'074	11'002	11'267	11'676	12'130	12'705		104%
Tatsächliche Forderungsverluste	85	23	31	12	16	19	20	20	20	20		x
Wertberichtigungen Forderungen			1	-24	-23							x
Total Aufwand Gemeindesteuern	85	23	32	-12	-7	19	20	20	20	20		471%
Grundstückgewinnsteuern	1'732	3'535	3'058	1'716	9'813	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300		Manuelle Festlegung
Hundesteuern	30	31	32	32	35	33	35	35	35	36		x
Total Ertrag Sondersteuern	1'762	3'566	3'091	1'747	9'848	1'333	1'335	1'335	1'335	1'336		27%
Tatsächliche Forderungsverluste			0		0			0	0	0		x
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	5	6	6	7	7	7	7	7	7		Verhältnis zu Ertrag
Total Aufwand Sondersteuern	6	5	6	6	7	7	7	7	7	7		108%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	136	137	142	133	144	133	140	144	149	154		wie allg. Dienste
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	23	22	33	34	32	34	33	34	35	36		wie allg. Dienste
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	32	26	25	19	69	23	23	23	23	23		wie letztes Budgetjahr
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'505	2'289	2'455	2'325	2'404	2'367	2'410	2'478	2'549	2'611		101%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'325	2'404	2'367	2'410	2'478	2'549	2'611
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'770	3'941	1) 4'020	1) 4'100	4'175	4'250	4'350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		62%	61%	59%	59%	59%	60%	60%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'257	1'340	1'452	1'485	1'488	1'488	1'521
Einwohnerzahl	Anzahl	4'078	4'115	4'150	4'280	4'320	4'370	4'470
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'124	5'514	6'026	6'357	6'428	6'503	6'801
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		111%	111%	111%	108%	108%	108%	108%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	5'688	6'120	6'689	6'866	6'943	7'023	7'345
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	4'078	4'115	4'150	4'280	4'320	4'370	4'470
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	865	849	855	880	887	896	915
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.211%	20.632%	20.599%	20.566%	20.533%	20.500%	20.467%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-56	-83	-86	-90	-92	-95	-98
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'781	11'954	12'313	12'583	12'684	12'811	12'965
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'078	4'115	4'150	4'280	4'320	4'370	4'470
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54
Bevölkerungsdichte	E/km2	541.0	545.9	550.5	567.8	573.1	579.7	593.0
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'131						
Steigungsindex	manuell	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.6	104.9	105.7	106.8	108.0
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Mönchaltorf
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	3.2%	3.2%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Feuerwehr	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2024: -140' zusätzliche Klasse
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2025: -150' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	3.2%	3.2%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Tagesbetreuung	E	E	3.2%	3.2%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	3.2%	3.2%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	3.2%	3.2%	
- Sonderschulen	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	3.2%	3.2%	
- Sport und Freizeit	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Familie und Jugend	E	E	3.2%	3.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2026: +110' Ergebnisverbesserung (gem. Finanzmanagement-Bericht)
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2024: +300' Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2024: -40' Tarifsenkung möglich
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	4.1%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Mönchaltorf
Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-858
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-367</u>
Veränderung	491

Einzelpositionen	491	Bemerkung
Allgemeine Dienste	-94	Gemäss Hochrechnung
Allgemeines Rechtswesen	-14	Gemäss Hochrechnung
Schulleitung	-116	Gemäss Hochrechnung (Springereinsatz einmalig)
Sport und Freizeit	12	Gemäss Hochrechnung
Pflegefinanzierung Heime	-300	Gemäss Hochrechnung
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-70	Gemäss Hochrechnung
Verkehr Übriges	-39	Gemäss Hochrechnung (ZVV)
Volkswirtschaft Übriges	79	v.a. ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	301	Gemäss Hochrechnung
Grundstückgewinnsteuern	-200	Gemäss Hochrechnung
Übrige Gemeindesteuern	155	Gemäss Hochrechnung (Steuern früherer Jahre)
Ressourcenausgleich	945	Korrektur Abgrenzung 2022/24
Ressourcenausgleich	-12	Korrektur Abgrenzung 2021/23 def. Werte Stat. Amt
Zinsen	1	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	-158	Hochrechnung Investitionen

Gemeinde Mönchaltorf Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2022 Approx		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'342	1'187	3'814	1'229	3'912	1'264	4'013	1'299	4'117	1'336	5.4%	3.0%
- Exekutive	343		342		347		351		356		0.9%	
- Allgemeine Dienste	2'456	937	2'595	994	2'677	1'026	2'762	1'058	2'849	1'092	3.8%	3.9%
- Übriges	543	251	878	235	889	238	901	241	912	244	13.8%	-0.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'052	181	1'147	219	1'191	227	1'237	235	1'285	243	5.1%	7.6%
- Öffentliche Sicherheit	119	25	122	25	126	26	130	27	134	27	2.9%	2.6%
- Allgemeines Rechtswesen	547	71	518	76	545	80	573	85	602	89	2.4%	5.9%
- Feuerwehr	308	79	368	81	379	84	391	87	404	89	7.0%	3.1%
- Übriges	77	7	139	36	141	37	143	37	145	38	17.0%	>50%
Bildung	9'514	712	9'996	868	10'330	893	10'680	918	10'886	945	3.4%	7.3%
- Kindergarten	1'049		1'162		1'177		1'193		1'208		3.6%	
- Primarstufe	2'820	4	2'997	4	3'176	4	3'217	4	3'259	4	3.7%	3.0%
- Sekundarstufe	1'364	22	1'248	22	1'264	22	1'430	22	1'449	23	1.5%	1.0%
- Musikschulen	168		182		188		194		200		4.4%	
- Schulliegenschaften	1'056	115	1'178	114	1'193	116	1'208	117	1'224	119	3.8%	0.8%
- Tagesbetreuung	495	419	622	592	642	611	662	630	683	650	8.4%	11.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	902	110	779	89	804	91	829	94	856	97	-1.3%	-2.9%
- Volksschule, Sonstiges	541	20	635	20	655	21	676	21	697	22	6.5%	2.4%
- Sonderschulen	1'102	21	1'176	24	1'213	25	1'252	26	1'291	27	4.0%	6.7%
- Übriges	18	3	18	3	18	3	19	3	19	3	2.4%	2.4%
Kultur, Sport und Freizeit	697	67	694	68	716	70	739	72	762	75	2.3%	2.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	324	17	318	17	329	18	339	18	350	19	1.9%	2.8%
- Sport und Freizeit	348	50	331	51	342	52	353	54	364	56	1.1%	2.8%
- Übriges	25		45		46		47		49		18.8%	
Gesundheit	2'083	44	1'778	50	1'866	52	1'958	54	2'055	55	-0.3%	6.0%
- Pflegefinanzierung Heime	1'023		873		918		965		1'015		-0.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	733		696		732		770		810		2.6%	
- Übriges	327	44	209	50	215	52	222	54	229	55	-8.5%	6.0%
Soziale Sicherheit	6'008	3'715	6'004	3'575	6'253	3'724	6'512	3'880	6'784	4'043	3.1%	2.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'122	1'456	2'041	1'411	2'146	1'484	2'257	1'561	2'374	1'641	2.8%	3.1%
- Familie und Jugend	1'940	1'147	2'042	1'162	2'107	1'199	2'174	1'237	2'243	1'276	3.7%	2.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'022	526	882	394	927	414	975	435	1'026	458	0.1%	-3.4%
- Fürsorge, Übriges	372	218	426	225	439	232	453	240	467	247	5.9%	3.2%
- Übriges	553	368	614	383	633	395	653	408	674	421	5.1%	3.4%
Verkehr	1'475	346	1'471	651	1'499	661	1'528	670	1'557	680	1.4%	18.4%
- Gemeindestrassen	971	281	991	585	1'004	593	1'017	601	1'030	609	1.5%	21.4%
- Übriges	503	66	480	66	495	68	511	70	527	72	1.2%	2.4%
Umweltschutz und Raumordnung	2'473	2'099	2'499	2'091	2'432	2'019	2'501	2'083	2'682	2'258	2.1%	1.8%
- Wasserwerk	519	519	534	534	540	540	548	548	664	664	6.4%	6.4%
- Abwasserbeseitigung	1'193	1'193	1'152	1'152	1'077	1'077	1'127	1'127	1'182	1'182	-0.2%	-0.2%
- Abfallwirtschaft	372	372	389	389	386	386	391	391	396	396	1.6%	1.6%
- Übriges	389	16	424	16	429	16	435	16	440	17	3.1%	1.0%
Volkswirtschaft	169	463	152	394	156	407	161	420	165	433	-0.5%	-1.7%
- Forstwirtschaft	29	1	29	1	30	1	30	1	31	1	1.0%	1.0%
- Übriges	139	463	123	394	126	406	131	419	135	432	-0.8%	-1.7%
Finanzen und Steuern	7'422	25'054	7'799	25'987	8'319	27'053	8'350	27'792	8'408	28'782	3.2%	3.5%
- Steuern	26	12'335	27	12'601	27	13'011	27	13'465	27	14'041	1.3%	3.3%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		6'677		6'868		6'943		7'023		7'345		2.4%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	5'688		6'120		6'689		6'866		6'943		5.1%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		5'688		6'120		6'689		6'866		6'943		5.1%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	70	104	85	138	93	142	145	159	145	166	19.9%	12.3%
- Emmissionskosten			1		1		1		1			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	120	227	148	227	148	236	148	246	148	256	5.4%	3.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	15	8	23	8	23	8	24	9	24	9		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'500		1'387		1'331		1'133		1'114		-7.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	5	15	7	23	7	23	7	23	7	23		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	34'235	33'868	35'354	35'132	36'675	36'368	37'679	37'423	38'702	38'852	3.1%	3.5%
Ergebnis	-367		-222		-306		-256		150			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Mönchaltorf Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2022		2023		2024		2025		2026		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	3'573		2'165		2'088		1'941		2'371		-34%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	136		136		136		136		136		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	645		645		645		645		645		0%
- Sachanlagen	15'673		15'673		15'673		15'673		15'673		0%
- Anteil IR (TA etc.)	69		69		69		69		69		0%
- Übriges Finanzvermögen	<u>15'680</u>		<u>16'428</u>		<u>16'681</u>		<u>16'838</u>		<u>17'241</u>		10%
<i>Total Finanzvermögen</i>	<i>35'776</i>		<i>35'115</i>		<i>35'292</i>		<i>35'303</i>		<i>36'134</i>		1%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>15'337</u>		<u>16'430</u>		<u>16'438</u>		<u>16'131</u>		<u>16'436</u>		7%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	<i>15'337</i>		<i>16'430</i>		<i>16'438</i>		<i>16'131</i>		<i>16'436</i>		7%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		573		573		573		573		573	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		3'104		3'104		3'104		3'104		3'104	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				6'000							
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		6'617		1'617		8'117		8'117		9'117	38%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>2'534</u>	0%								
<i>Total Fremdkapital</i>		<i>12'829</i>		<i>13'829</i>		<i>14'329</i>		<i>14'329</i>		<i>15'329</i>	19%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		1'839		1'493		1'484		1'444		1'430	-22%
- Fonds 6)		16		16		16		16		16	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		36'430		36'208		35'902		35'646		35'796	-2%
<i>Total Eigenkapital</i>		<i>38'284</i>		<i>37'717</i>		<i>37'401</i>		<i>37'105</i>		<i>37'241</i>	-3%
Total	51'113	51'113	51'545	51'545	51'730	51'730	51'434	51'434	52'570	52'570	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		4'150	4'280	4'320	4'370	4'470	
Gesamtsteuerfuss	4)	111%	108%	108%	108%	108%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		4.1%	4.0%	4.2%	3.5%	4.9%	↓ 4.2% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.4%	-2.0%	1.8%	1.4%	-0.5%	↗ 0.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		58%	39%	79%	101%	90%	↗ 67% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.2%	0.2%	0.4%	0.3%	↑ 0.2% ∅
Kapitaldienstanteil		7.3%	6.3%	5.6%	4.9%	4.8%	↑ 5.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		39%	41%	42%	41%	42%	↑ 41% ∅
Nettovermögensquotient	5)	209%	189%	180%	173%	164%	↗ 183% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	5'530	4'973	4'853	4'800	4'654	↗ 4'962 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	4	4	5	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		74%	72%	71%	71%	70%	↑ 72% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	0.5%	0.7%	0.7%	0.6%	0.7%	↑ 0.6% ∅
Investitionsanteil		8.7%	11.5%	7.2%	5.3%	7.3%	→ 8.0% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	99	>100	>100	>100		↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	15'276	15'973	14'663	14'000	11'253	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	11.3%	11.7%	9.9%	8.1%	11.2%	↑ 10.4% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'367	2'410	2'478	2'549	2'611	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	257	253	274	231	333	270 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-444	-641	-348	-229	-370	-407 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	- ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-187	-388	-75	3	-38	-137 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		8'782	8'463	8'314	8'160	8'011	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		443	349	343	330	320	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung¹" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2017	2018	2019	2020	2021							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'817	1'972	4'272	5'597	9'963	24'622						
Nettoinvestitionen VV		-3'191	-558	-831	-1'715	-1'159	-7'454						
Veränderung Nettovermögen		-374	1'415	3'441	3'882	8'804	17'168						
Nettoinvestitionen FV		-112	345	-0	-1'197	-82	-1'047						
Haushaltüberschuss/-defizit		-486	1'759	3'441	2'685	8'722	16'121						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		19'307	4'938	20'176	4'899	19'959	4'543	21'199	4'606	21'926	4'721	3.2%	-1.1%
Fiskalbereich		91	10'494	29	9'652	38	10'717	-6	10'644	-0	11'109		1.4%
Grundstückgewinnsteuern			1'732		3'535		3'058		1'716		9'813		>50%
Direkter Finanzausgleich		2)	3'878		3'559		5'050		5'969		5'961		11.3%
Abschreibungen VV		1'814		1'565		1'376		1'500		1'316			-7.7%
Interne Verrechnungen		2'911	2'911	2'654	2'654	1'453	1'453	1'633	1'633	1'576	1'576		-14.2%
Finanzaufwand/-ertrag		68	574	62	594	96	648	271	4'127	276	562		42.0%
Buchgewinne/-verluste			667				350						-0.5%
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		24'191	25'194	24'485	24'893	22'922	25'819	24'597	28'695	25'094	33'741	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'003		408		2'897		4'097		8'647		17'052	
Abschreibungen		1'814		1'565		1'376		1'500		1'316		7'570	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1)	2'817	1'972	4'272	5'597	9'963	9'963	9'963	9'963	9'963	24'622	
Steuerfuss			111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%	111%		
Einfacher Staatssteuerertrag			8'254	8'012	8'230	8'230	8'834	8'834	8'855	8'855	8'855	1.8%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo					5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-170	-124	1'995	242	8'361					10'304		
Ergebnis aus Finanzierung		1'173	532	902	3'855	286					6'748		
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-					-		
Rechnungsergebnis		1'003	408	2'897	4'097	8'647					17'052		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto					5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		3'191	558	831	1'715	1'159					7'454		
Finanzvermögen (FV)		112	-345	0	1'197	82					1'047		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		22'594		21'825		28'739		36'760		36'600		62%	
Verwaltungsvermögen		15'220		14'213		14'350		14'565		14'408		-5%	
Fremdkapital			25'979		23'794		19'021		23'160		14'197	-45%	
Eigenkapital			11'835		12'243		24'067		28'164		36'812	211%	
Total		37'814	37'814	36'037	36'037	43'088	43'088	51'325	51'325	51'008	51'008	35%	
Nettovermögen/-schuld		-3'385		-1'970		9'718		13'600		22'404			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		12.6%		8.9%		17.5%		20.7%		31.0%		↗	18.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		88%		354%		514%		326%		860%		↗	330% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.2%	0.2%	0.1%	-0.2%	0.3%					↗	0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			-911		-525		2'500		3'335		5'444		↗ 1'969 ∅
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		295	250	263	118	217		1'144
Nettoinvestitionen VV		-429	664	-174	186	-667		-420
Haushaltüberschuss/-defizit		-134	914	89	305	-450		724

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'218	1'512	1'377	1'626	1'328	1'588	1'593	1'706	1'502	1'713			5.4%	3.2%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	3	4	3	4	3	6	3	8	2	8			-13.0%	17.1%
Abschreibungen VV	464		138		280		234		246					-14.6%
Veränderung Spezialfinanzierung	68	237	114	2	44	60	70	185	121	151				
Total	1'753	1'753	1'632	1'632	1'654	1'654	1'900	1'900	1'871	1'871				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	464		138		280		234		246					1'361
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-169		112		-16		-115		-29					-218
Selbstfinanzierung	295		250		263		118		217					1'144

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	90%	107%	99%	94%	98%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'033	604	513	1'177	795	621	3'954	4'141	859	192			
Nettoinvestitionen VV	429		-664		174		-186		667				420

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'862		1'060		954		535		955				-49%
Fremdkapital	1)	-468	-1'381		-1'466		-1'771		-1'321				182%
Spezialfinanzierung		2'330	2'441		2'420		2'305		2'276				-2%
Total	1'862	1'862	1'060	1'060	954	954	535	535	955	955			-49%
Nettovermögen/-schuld		468	1'381		1'466		1'771		1'321				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
Selbstfinanzierungsanteil	19.5%	15.3%	16.5%	6.9%	12.6%	→ 14.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	69%	-38%	151%	-64%	33%	↗ 272%
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.1%	-0.1%	-0.2%	-0.3%	↑ -0.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	126	368	377	434	321	↗ 325 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	88	72	121	100	133	514
Nettoinvestitionen VV	-204	414	-148	388	-253	196
Haushaltüberschuss/-defizit	-116	486	-27	488	-121	710

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	333	21	394	17	291	17	334	19	300	17	-2.6% -4.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA	71		78		111		117		112		12.0%
Gebührenertrag		473		529		508		534		527	2.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	2	0	2	0	2	0	3	1	1	1	-14.0% 26.7%
Abschreibungen VV	128		74		88		40		43		-23.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		40		2		33		59		89	
Total	534	534	547	547	525	525	554	554	545	545	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	128		74		88		40		43		374
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-40		-2		33		59		89		140
Selbstfinanzierung	88		72		121		100		133		514

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	93%	100%	107%	112%	120%	106%
Eigenfinanzierungsgrad	13%	23%	25%	84%	67%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.17%	0.17%	0.25%	0.35%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	484	280	379	793	643	494	887	1'276	416	163	
Nettoinvestitionen VV	204		-414		148		-388		253		-196

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'143		655		715		287		497		-57%
Fremdkapital		992		506		533		45		166	-83%
Spezialfinanzierung		151		149		182		241		331	119%
Total	1'143	1'143	655	655	715	715	287	287	497	497	-57%
Nettovermögen/-schuld	-992		-506		-533		-45		-166		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	17.8%	13.2%	23.1%	18.0%	24.4%	↗ 19.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	43%	-17%	82%	-26%	52%	↑ -262% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.3%	0.3%	0.2%	0.3%	0.0%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-267	-135	-137	-11	-40	↑ -118 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	160	125	127	4	48	463
Nettoinvestitionen VV	-36	260	-26	-202	-414	-417
Haushaltüberschuss/-defizit	124	385	101	-198	-366	46

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	112	0	116		108		100		96		-3.8% >-50%
Betrieb ARA	404	106	481	106	469	102	672	147	626	143	11.6% 7.7%
Gebührenertrag		568		614		599		623		622	2.3%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	1	3	1	3	1	5	1	6	1	6	-12.1% 17.5%
Abschreibungen VV	92		54		187		189		199		21.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	68		71			60		185		151	
Total	677	677	723	723	765	765	961	961	921	921	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	92		54		187		189		199		720
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	68		71		-60		-185		-151		-257
Selbstfinanzierung	160		125		127		4		48		463

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	111%	111%	92%	81%	84%	93%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.17%	0.17%	0.25%	0.35%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	360	324	123	383	153	127	3'067	2'865	443	29	
Nettoinvestitionen VV	36		-260		26		202		414		417

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	677		363		202		215		430		-37%
Fremdkapital	1)	-1'133	-1'518		-1'614		-1'416		-1'051		-7%
Spezialfinanzierung		1'810	1'881		1'816		1'631		1'480		-18%
Total	677	677	363	363	202	202	215	215	430	430	-37%
Nettovermögen/-schuld	1'133		1'518		1'614		1'416		1'051		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	23.6%	17.2%	18.0%	0.5%	6.2%	→ 13.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	444%	-48%	493%	2%	12%	↗ 111% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.3%	-0.3%	-0.5%	-0.7%	↗ -0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	305	404	415	347	255	↗ 345 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		47	53	15	15	36		167
Nettoinvestitionen VV		-189	-10	-	-	-		-199
Haushaltüberschuss/-defizit		-142	43	15	15	36		-32

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		298	34	308	36	349	26	369	21	369	43			5.5%	6.0%
Gebührenertrag			310		325		338		362		361				3.9%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		0	1	0	1	0	1	0	1	0	2			-8.6%	11.7%
Abschreibungen VV		244		10		4		4		4				>-50%	
Veränderung Spezialfinanzierung			197		43		11		11		32				
Total		542	542	361	361	364	364	385	385	406	406				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen		244		10		4		4		4					267
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-197		43		11		11		32					-100
Selbstfinanzierung		47		53		15		15		36					167

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		64%	113%	103%	103%	109%	95%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.17%	0.17%	0.25%	0.35%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		189	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		189		10		-		-		-		-			199

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		42		42		38		33		29					-31%
Fremdkapital	1)		-327		-369		-385		-400						33%
Spezialfinanzierung			369		411		422		433						26%
Total		42	42	42	42	38	38	33	33	29	29				-31%
Nettovermögen/-schuld		327		369		385		400		436					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		13.6%	14.8%	4.2%	3.9%	9.0%	↘	9.1%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		25%	513%	k.A.	k.A.	k.A.	↑	84%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.2%	-0.2%	-0.3%	-0.4%	-0.3%	↑	-0.3%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		88	98	99	98	106	↑	98	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 3'112	2'222	4'536	5'715	10'180	25'765
Nettoinvestitionen VV	-3'620	107	-1'006	-1'529	-1'826	-7'874
Veränderung Nettovermögen	-508	2'329	3'530	4'187	8'354	17'892
Nettoinvestitionen FV	-112	345	-0	-1'197	-82	-1'047
Haushaltüberschuss/-defizit	-620	2'673	3'530	2'989	8'272	16'845

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	20'616	22'554	21'581	23'271	21'326	24'956	22'786	24'641	23'428	33'315	3.2% 10.2%
Abschreibungen VV	2'278		1'703		1'656		1'733		1'562		-9.0%
Interne Verrechnungen	2'911	2'911	2'654	2'654	1'453	1'453	1'633	1'633	1'576	1'576	-14.2% -14.2%
Finanzaufwand/-ertrag	71	578	65	598	98	654	275	4'135	277	570	40.6% -0.4%
Buchgewinne/-verluste		667				350					
EK-Fonds, Aufwertungen VV	68	237	114	2	44	60	70	185	121	151	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	25'944	26'947	26'117	26'525	24'577	27'473	26'497	30'594	26'965	35'612	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'003		408		2'897		4'097		8'647		17'052
Abschreibungen	2'278		1'703		1'656		1'733		1'562		8'931
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-169		112		-16		-115		-29		-218
Selbstfinanzierung	1) 3'112		2'222		4'536		5'715		10'180		25'765

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-171	-125	1'991	237	8'355	10'287
Ergebnis aus Finanzierung	1'174	533	905	3'861	292	6'765
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	1'003	408	2'897	4'097	8'647	17'052

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	3'620	-107	1'006	1'529	1'826	7'874
Finanzvermögen (FV)	112	-345	0	1'197	82	1'047

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'932	5'229	2'123	4'662	1'828	16'774
Geldfluss aus Investitionen	-3'065	451	-656	-2'738	-1'965	-7'973
Geldfluss aus Finanzierungen	-62	-3'981	-5'298	102	-233	-9'472
Veränderung flüssige Mittel	-195	1'699	-3'831	2'026	-370	-670

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	22'594		21'825		28'739		36'760		36'600		62%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>	5'888		7'574		3'753		5'830		5'523		-6%
Verwaltungsvermögen	17'082		15'273		15'304		15'099		15'363		-10%
Fremdkapital		25'511		22'413		17'555		21'390		12'876	-50%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>		16'571		12'577		7'254		7'407		7'237	-56%
Eigenkapital		14'165		14'684		26'488		30'470		39'088	176%
Total	39'676	39'676	37'097	37'097	44'043	44'043	51'859	51'859	51'964	51'964	31%
Nettovermögen/-schuld	-2'917		-589		11'184		15'370		23'724		

Kennzahlen						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 111%	111%	111%	111%	111%	
Selbstfinanzierungsanteil	13.1%	9.3%	17.5%	19.9%	30.1%	↗ 18.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	86%	-2087%	451%	374%	558%	↗ 327% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.2%	0.2%	0.1%	-0.2%	0.3%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-785	-157	2'877	3'769	5'765	↗ 2'294 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2021**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	10'180	7'469	704	2'474	1'813	172
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'826	-1'395	-1'632	-444	-339	-398
Veränderung Nettovermögen	8'354	6'074	-928	2'030	1'474	-226
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-82	-77	-	-20	-19	-
Haushaltüberschuss/-defizit	8'272	5'997	-928	2'010	1'456	-226

Geldflussrechnung 2021**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-8'494	-8'458	-7'811	-2'064	-2'053	-1'905
Nettokosten Schule	-8'482	-8'703	-8'669	-2'061	-2'112	-2'114
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'241	-1'244	-1'195	-302	-302	-291
Total Aufwand (netto)	-18'217	-18'405	-17'675	-4'427	-4'467	-4'311
Direkte Gemeindesteuern	11'109	10'479	10'739	2'700	2'543	2'619
Grundstückgewinnsteuer	9'813	9'036	1'500	2'385	2'193	366
Direkter Finanzausgleich	5'961	5'090	4'928	1'449	1'235	1'202
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-18	43	43	-4	10	10
Total Ertrag (netto)	26'864	24'648	17'210	6'528	5'983	4'198
Ergebnis Erfolgsrechnung	8'647	6'243	-465	2'101	1'515	-113
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'562	1'551	1'554	380	376	379
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -29	-325	-385	-7	-79	-94
Selbstfinanzierung	10'180	7'469	704	2'474	1'813	172
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -8	70	232	-2	17	57
Veränderung Übriges Fremdkapital	-8'344	-	-	-2'028	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'828	7'539	936	444	1'830	228
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'826	-1'395	-1'632	-444	-339	-398
Finanzvermögen (FV)	-82	-77	-	-20	-19	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -57	-	-	-14	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'965	-1'472	-1'632	-477	-357	-398
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -47	-47	1'000	-11	-11	244
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-186	-	-	-45	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-233	-47	1'000	-57	-11	244
Veränderung Flüssige Mittel	-370	6'020	304	-90	1'461	74
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	4'115	4'120	4'100			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2021

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Mönchaltorf	3	30.1%	558%	0.3%	4.9%	8.7%	5'765	31%	6	4'115	2'404	111%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bachenbülach	2	7.3%	>1'000%	-0.1%	6.5%	4.5%	3'483	84%	5	4'221	3'000	88%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	14.8%	403%	0.1%	7.9%	6.1%	401	39%	6	4'221	2'815	18%
Bachenbülach	3X	8.2%	1776%	-0.1%	6.0%	4.3%	3'883	71%	5	4'221	3'000	106%
Dällikon	2	13.6%	>1'000%	-0.1%	2.8%	1.6%	10'026	45%	6	4'291	2'995	86%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	17.7%	>1'000%	0.0%	8.3%	0.5%	-18	44%	6	4'291	2'750	22%
Dällikon	3X	14.2%	1253%	-0.1%	3.5%	1.4%	10'008	44%	6	4'291	2'995	108%
Pfungen	3	19.8%	445%	0.4%	6.9%	5.4%	1'301	61%	6	3'987	2'417	117%
Unteringstringen	2	20.6%	269%	0.1%	7.9%	10.3%	171	76%	6	4'103	3'794	82%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	5.4%	117%	0.0%	2.1%	4.7%	171	13%	5	4'103	3'326	18%
Unteringstringen	3X	19.1%	260%	0.1%	7.4%	9.7%	342	70%	6	4'103	3'794	100%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Dürnten	3	13.4%	163%	0.0%	5.4%	9.9%	4'033	11%	6	7'677	2'378	115%
Elgg	1	25.5%	173%	0.2%	8.6%	17.5%	3'072	60%	6	5'014	2'331	54%
Elgg	4	2.8%	25%	0.1%	6.2%	10.2%	-222	32%	3	5'014	2'331	43%
Elgg, Hagenbuch	5X	4.1%	65%	-0.2%	9.3%	6.1%	545	12%	3	5'014	2'264	20%
Elgg	3X	18.3%	140%	0.1%	7.4%	13.0%	3'395	44%	6	5'014	2'331	117%
Elsau	1	13.9%	98%	-0.1%	4.3%	16.9%	2'804	43%	6	3'692	2'417	50%
Elsau, Schlatt	6X	4.3%	52%	0.1%	3.2%	7.9%	1'586	34%	4	3'692	2'332	68%
Elsau	3X	9.6%	83%	0.0%	3.3%	11.3%	4'389	33%	5	3'692	2'417	118%
Glattfelden	3	15.5%	280%	0.0%	6.9%	8.0%	2'890	31%	6	5'347	2'344	120%
Hittnau	1	13.4%	41%	0.1%	5.1%	32.7%	2'872	75%	5	3'770	2'423	48%
Hittnau	6	10.5%	234%	0.0%	3.8%	4.8%	2'778	10%	6	3'770	2'423	68%
Hittnau	3X	12.1%	61%	0.0%	3.9%	19.6%	5'650	39%	5	3'770	2'423	116%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Egg	3	10.1%	139%	0.3%	6.7%	15.2%	1'727	76%	6	8'827	3'623	98%
Fällanden	3	17.7%	180%	0.2%	3.2%	14.2%	3'420	49%	6	9'330	4'283	103%
Hausen am Albis	2	20.9%	242%	0.1%	4.2%	14.6%	6'972	42%	6	3'850	3'984	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	5.5%	33%	0.0%	4.4%	14.8%	626	16%	4	3'850	3'593	22%
Hausen am Albis	3X	18.4%	189%	0.1%	4.3%	14.9%	7'598	39%	6	3'850	3'984	112%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	91	101	88	79	70	-6.3%
- Allgemeine Dienste	255	254	355	329	325	6.2%
- Übriges	77	64	68	83	61	-5.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	16	21	22	27	24	10.5%
- Allgemeines Rechtswesen	121	119	95	105	106	-3.2%
- Feuerwehr	51	54	51	47	57	2.8%
- Übriges	13	18	14	15	12	-2.0%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 11'503	15'958	16'807	18'218	19'103	13.5%
- Primarschule (je Schüler)	2) 20'477	19'810	18'617	19'675	19'079	-1.8%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 23'868	22'842	20'399	22'147	22'528	-1.4%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	51	61	66	63	63	5.4%
- Sport und Freizeit	17	50	60	1	62	38.0%
- Übriges	7	25	6	6	5	-9.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	161	123	109	171	223	8.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	127	106	128	177	172	8.0%
- Übriges	19	29	32	55	59	33.3%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	277	280	218	271	251	-2.5%
- Familie und Jugend	78	90	82	79	82	1.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	51	174	222	164	135	27.8%
- Fürsorge, Übriges	78	78	20	33	43	-14.0%
- Übriges	-13	-6	25	20	41	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	124	129	153	168	201	13.0%
- Übriges	64	59	80	95	95	10.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	144	146	135	136	132	-2.0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	182	193	197	236	224	5.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	146	96	94	94	99	-9.3%
- Übriges	67	75	72	29	68	0.2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	7	7	6	6	-6.5%
- Übriges	-85	-82	-78	-107	-98	3.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	10	7	-3	-24	5	-15.5%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-35	-33	-33	-25	-23	-9.7%
- Planmässige Abschreibungen VV	489	417	354	332	320	-10.1%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'655	1'829	1'895	1'914	2'064	5.7%
Nettokosten Kindergarten	2) 254	421	389	424	413	12.9%
Nettokosten Primarschule	2) 1'185	1'103	1'063	1'139	1'150	-0.8%
Nettokosten Sekundarschule	2) 668	609	525	532	498	-7.1%
Total Kosten Schule(n)	2'107	2'133	1'977	2'095	2'061	-0.5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'762	3'962	3'872	4'009	4'125	2.3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	464	390	318	283	302	-10.2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'226	4'353	4'190	4'292	4'427	1.2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	472	435	426	466	455	-0.9%
Total Kosten	4'698	4'787	4'616	4'758	4'882	1.0%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'715	3'753	3'887	4'078	4'115	2.6%
Kindergartenschüler	82	99	90	95	89	2.1%
Primarschüler	215	209	222	236	248	3.6%
Sekundarschüler	104	100	100	98	91	-3.3%
Gesamtschülerzahl	401	408	412	429	428	1.6%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2021 Mönchaltorf	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'015	1'850	354	18	882	3'030	159	2'064	214	12
Kosten Kindergarten	336	335	56	17	219	523	158	413	79	23
Kosten Primarschule	1'181	1'218	166	14	871	1'969	158	1'150	-68	-6
Kosten Sekundarschule	553	595	107	19	352	1'049	159	498	-97	-16
Kosten Schule(n)	2'070	2'163	273	13	596	3'116	159	2'061	-102	-5
Steuerhaushalt ohne F+S	4'086	4'045	417	10	2'389	5'773	159	4'125	80	2
Finanzen und Steuern	287	230	188	65	-642	860	159	302	71	31
Steuerhaushalt gesamthaft	4'373	4'275	471	11	2'462	6'171	159	4'427	152	4
Bruttokosten Gebührenhaushalte	649	474	370	57	160	2'515	158	455	-19	-4
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'022	4'813	620	12	3'457	6'909	159	4'882	69	1

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2021 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							457			
- Exekutive	46	57	46	102	2	299	159	70	13	23	53'280
- Allgemeine Dienste	300	304	132	44	111	1'061	159	325	21	7	84'981 !
- Übriges	43	48	49	114	-139	313	159	61	13	26	52'767
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	180							199			
- Öffentliche Sicherheit	44	22	21	48	-4	93	158	24	2	9	7'857
- Allgemeines Rechtswesen	73	81	29	39	-3	196	159	106	25	31	103'278 !
- Feuerwehr	44	52	16	37	17	101	159	57	5	9	19'973
- Übriges	19	19	9	44	-46	41	159	12	-8	-40	-32'049
Kultur, Sport und Freizeit	131							129			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	32	20	52	-10	101	159	63	31	98	128'400 !
- Sport und Freizeit	84	44	53	63	-14	313	159	62	18	41	73'574
- Übriges	10	11	11	112	-1	56	148	5	-6	-56	-25'174
Gesundheit	380							455			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	236	209	78	33	33	405	158	223	14	7	57'815
- Pflegefinanzierung Spitex	122	117	56	46	32	456	156	172	56	48	229'876 !!
- Übriges	23	22	86	372	-790	212	159	59	37	167	153'244 !
Soziale Sicherheit	716							552			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	244	185	87	36	-62	424	159	251	66	36	271'713 !!
- Familie und Jugend	119	104	41	35	6	227	159	82	-22	-21	-88'843
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	191	114	94	49	-64	428	158	135	21	19	87'753 !
- Fürsorge, Übriges	99	69	47	48	-8	223	159	43	-26	-38	-107'949
- Übriges	63	51	33	53	-45	167	159	41	-9	-19	-39'055
Verkehr	243							296			
- Gemeindestrassen	127	136	62	49	11	381	159	201	66	48	269'637 !!
- Übriges	116	99	30	26	51	259	159	95	-3	-3	-13'658
Umweltschutz und Raumordnung	66							68			
- Übriges	66	65	29	43	2	172	159	68	2	4	9'738
Volkswirtschaft	-90							-92			
- Forstwirtschaft	8	9	26	312	-77	157	159	6	-3	-31	-11'146
- Übriges	-98	-104	41	-42	-471	76	159	-98	6	-5	22'874
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'718	15'594	2'068	13	9'739	22'578	144	19'103	3'508	22	312'232 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'469	19'249	2'137	11	12'725	27'113	144	19'079	-170	-1	-42'060
- Sekundarschule (je Schüler)	24'827	23'987	5'000	20	19'396	46'097	99	22'528	-1'458	-6	-132'699
Finanzen und Steuern	287							302			
- Zinsen	-20	-8	25	-125	-143	34	159	5	13	-167	53'790
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-23	101	-308	-798	48	159	-23	0	0	-440
- Planmässige Abschreibungen VV	340	278	148	43	30	916	159	320	42	15	172'808 !
Gebührenhaushalte	649							455			
- Wasserwerk (brutto)	127	169	73	58	25	544	138	132	-37	-22	-150'746
- Abwasserbeseitigung (brutto)	209	188	80	38	82	528	158	224	35	19	145'397 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	99	26	26	45	178	158	99	0	0	337
- Netzwerke (brutto)	6	84	19	310	41	125	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	116	854	191	165	426	1'120	13				
- Gasversorgung (brutto)	83	463	218	264	184	933	10				
- Fernwärme (brutto)	10	124	90	908	11	407	22				
Einwohnerzahl	6'440	4'674	6'568	102	392	35'508	159	4'115			
Kindergartenschüler	152	111	138	91	11	762	144	89			
Primarschüler	432	323	378	87	23	2'195	144	248			
Sekundarschüler	232	174	167	72	18	814	99	91			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2021 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								86		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	125	119	53	42%	-47	373		106	-12	-10%
Kostendeckungsgrad	120%	116%	33%	28%	51%	261%		120%	4%	3%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	19%	98%	-42%	80%		10%	-7%	-40%
Elektrizität								7		
Kostendeckungsgrad	105%	106%	5%	5%	98%	113%				
Kapitalkostenintensität	12%	10%	7%	61%	0%	23%				
Gas								6		
Kostendeckungsgrad	100%	97%	15%	15%	84%	130%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	2%	126%	0%	5%				
Fernwärme								10		
Kostendeckungsgrad	126%	115%	33%	26%	91%	191%				
Kapitalkostenintensität	16%	12%	15%	93%	-2%	47%				
Netzwerke								11		
Kostendeckungsgrad	95%	103%	24%	25%	34%	126%				
Kapitalkostenintensität	23%	19%	18%	77%	4%	62%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								98		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	142	145	57	40%	-93	438		188	42	29%
Kostendeckungsgrad	112%	106%	35%	31%	38%	267%		84%	-22%	-21%
Kapitalkostenintensität	13%	10%	26%	194%	-144%	85%		25%	15%	151%
Abfallwirtschaft								98		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	86	24	28%	35	153		80	-6	-7%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	13%	13%	71%	146%		109%	10%	10%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	186%	-3%	16%		1%	0%	31%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2021

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2021) einbezogenen 159 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 392 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'508 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sowie einer kleineren Gemeinde mit rund 2'000 Einwohnern, deren Jahresrechnung noch nicht von der Gemeindeversammlung abgenommen wurde, sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2021 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

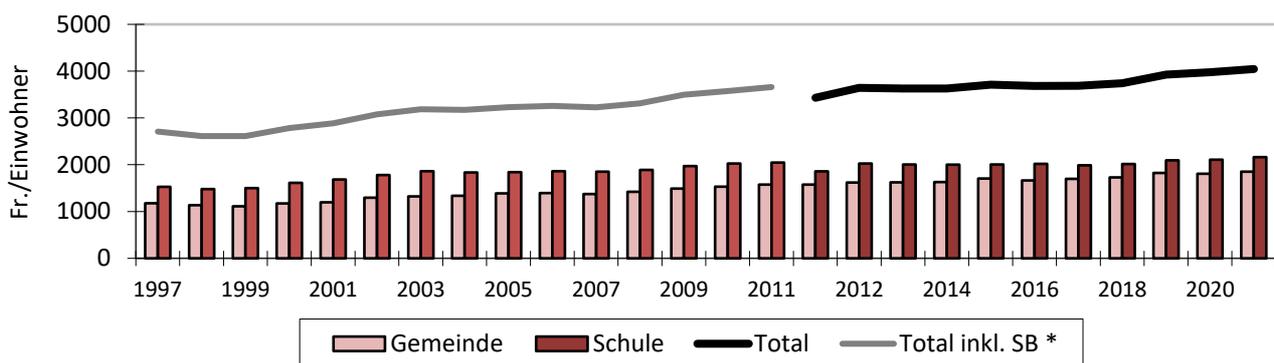
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2021 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 67 auf 4'045 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+57 Fr./E bzw. +3 %), Gemeindestrassen (+15 Fr./E bzw. +13 %), Pflegefinanzierung Spitex (+13 Fr./E bzw. +13 %), Volkswirtschaft Übriges (+11 Fr./E bzw. +10 %, Wegfall ZKB-Jubiläumsdividende) und Feuerwehr (+10 Fr./E bzw. +24 %) zu verzeichnen. Tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Ergänzungsleistungen IV und AHV (höhere Staatsbeiträge) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,7 % stärker zugenommen als die Teuerung (+0,6 %).

Gemeinde Mönchaltorf Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung		3'269	1'718	3'345	1'794	3'072	1'117	3'213	1'243	3'057	1'210	-1.7%	-8.4%
- Exekutive		338		380		342		324		289		-3.9%	
- Allgemeine Dienste	1)	2'309	1'383	2'337	1'406	2'202	853	2'342	1'034	2'302	997	-0.1%	-7.9%
- Übriges		622	335	628	387	529	264	548	209	466	214	-7.0%	-10.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		855	111	916	116	901	193	989	200	1'058	241	5.5%	21.4%
- Öffentliche Sicherheit		86	26	107	27	113	28	128	20	122	23	9.1%	-3.5%
- Allgemeines Rechtswesen		514	66	514	66	429	61	504	76	514	78	0.0%	4.2%
- Feuerwehr		201	12	220	16	274	75	269	77	308	74	11.3%	>50%
- Übriges		54	7	76	8	85	30	89	27	114	66	20.6%	>50%
Bildung		8'353	525	8'650	646	8'638	953	9'172	628	9'267	785	2.6%	10.6%
- Kindergarten		540		628		891		981	15	1'042	30	17.9%	
- Primarstufe		1'990	11	2'148	17	2'610	10	2'745	0	2'825	11	9.2%	0.5%
- Sekundarstufe		1'345	35	1'353	31	1'400	51	1'422	40	1'358	11	0.2%	-24.6%
- Musikschulen		155		156		156		159		155		0.1%	
- Schulliegenschaften		1'213	68	1'059	135	1'029	119	991	95	995	93	-4.8%	8.0%
- Tagesbetreuung		415	357	456	409	476	438	527	454	578	516	8.6%	9.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung		772	3	782	0	694	87	824	90	837	89	2.0%	>50%
- Volksschule, Sonstiges		444	30	405	33	496	20	523	2	495	0	2.7%	>50%
- Sonderschulen		1'448	11	1'642	16	867	224	991	-69	974	35	-9.4%	33.5%
- Übriges		31	10	22	6	19	4	10	2	9		-27.2%	>50%
Kultur, Sport und Freizeit		357	77	576	69	579	69	549	262	595	62	13.6%	-5.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		208	18	248	19	277	21	270	11	270	11	6.8%	-12.0%
- Sport und Freizeit		63		188		280	48	256	251	305	51	48.3%	
- Übriges		86	59	141	49	22		23		20		-30.7%	>50%
Gesundheit		1'173	33	1'017	47	1'092	49	1'679	39	1'927	55	13.2%	13.7%
- Pflegefinanzierung Heime		599		461		422		696		918		11.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex		503	32	400		498		720		709		9.0%	>50%
- Übriges		71	1	156	47	172	49	263	39	300	55	43.4%	>50%
Soziale Sicherheit		5'415	3'666	5'801	3'494	5'352	3'148	5'377	3'066	5'554	3'281	0.6%	-2.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		1'790	760	1'850	800	1'510	662	1'987	881	2'068	1'035	3.7%	8.0%
- Familie und Jugend		1'135	845	1'264	926	1'211	891	1'404	1'083	1'574	1'236	8.5%	10.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		1'552	1'364	1'746	1'094	1'652	790	1'122	453	1'012	457	-10.1%	-23.9%
- Fürsorge, Übriges		315	24	317	26	245	169	307	173	356	179	3.1%	>50%
- Übriges		623	673	625	648	733	636	556	476	545	374	-3.3%	-13.6%
Verkehr		1'028	332	1'087	381	1'270	364	1'394	326	1'536	317	10.6%	-1.2%
- Gemeindestrassen		726	267	796	310	901	306	969	285	1'105	277	11.1%	0.9%
- Übriges		302	65	291	71	369	58	426	40	431	40	9.3%	-11.7%
Umweltschutz und Raumordnung		2'024	1'774	1'939	1'658	1'956	1'675	2'167	2'051	2'162	1'883	1.7%	1.5%
- Wasserwerk		534	534	547	547	525	525	554	554	545	545	0.5%	0.5%
- Abwasserbeseitigung		677	677	723	723	765	765	961	961	921	921	8.0%	8.0%
- Abfallwirtschaft		542	542	361	361	364	364	385	385	406	406	-7.0%	-7.0%
- Übriges		271	21	307	26	302	20	268	151	291	12	1.8%	-13.6%
Volkswirtschaft		76	360	100	380	114	389	96	509	104	483	8.3%	7.6%
- Forstwirtschaft		31	1	34	7	31	3	24	2	27	1	-3.6%	8.7%
- Übriges		45	359	66	373	83	386	71	507	78	481	14.6%	7.6%
Finanzen und Steuern		3'395	18'351	2'685	17'941	6'037	23'952	7'050	27'462	6'864	32'455	19.2%	15.3%
- Steuern	2)	91	12'226	29	13'187	38	13'775	-6	12'360	-0	20'922		14.4%
- Ressourcenausgleich, Bildung							5'050		5'969		5'961		
- Ressourcenausgleich, Auflösung						4'435		5'190		5'160			
- Ressourcenausgleich, Zahlung			3'878		3'559		4'435		5'190		5'160		7.4%
- Zinsen	3)	82	43	75	50	69	79	64	163	112	90	8.2%	20.1%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		71	201	79	203	85	214	111	213	124	220	14.9%	2.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			667				350						
- Übriges		873	873	800	804	29	19	20	13	25	75		
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	2'173	463	1'703	138	1'376		1'355		1'316		-11.8%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV		105						145					
- WB Finanzvermögen	5)							167	3'528	124			
- Aufwertungen VV	4)												
- Fonds im Fremdkapital	6)					4	29	4	27	5	28		
- Fonds im Eigenkapital	4)												
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	7)	25'944	26'947	26'117	26'525	29'012	31'908	31'687	35'785	32'125	40'772	5.5%	10.9%
Ergebnis		1'003		408		2'897		4'097		8'647			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen
 2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)
 3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern
 4) ohne Gebührenhaushalte
 5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
 6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
 7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FF = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2017	2018	2019	2020	2021	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-5'399	-5'484	-5'570	-5'871	-6'072	12%	
Sachaufwand	-4'277	-4'560	-4'335	-4'668	-4'733	11%	
Finanzaufwand	2) -31	-26	-67	-77	-124	297%	
Regalien, Konzessionen			15	7	7		
Entgelte	4'584	4'687	3'329	3'908	3'704	-19%	
Finanzertrag	2) 557	572	623	508	558	0%	
<i>Deckungslücke I</i>		-4'566	-4'812	-6'005	-6'194	46%	-28'236
Transferaufwand	3) -10'845	-11'498	-11'402	-12'223	-12'559	16%	
Durchlaufende Beiträge			-14	-20	-60		
Ausserordentlicher Aufwand	4)						
Interne Verrechnungen	-2'911	-2'654	-1'453	-1'633	-1'576	-46%	
Übrige Erträge	4)		2	52	6		
Transferertrag	3) 5'744	5'396	7'792	8'268	8'589	50%	
Durchlaufende Beiträge			14	20	60		
Ausserordentlicher Ertrag	4)						
Interne Verrechnungen	2'911	2'654	1'453	1'633	1'576	-46%	
<i>Transfersaldo</i>		-5'101	-6'101	-3'608	-3'903	-22%	-22'677
<i>Deckungslücke II</i>		-9'667	-10'913	-9'614	-10'097	10%	-50'914
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	10'494	9'652	10'717	10'644	11'109		52'616
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		827	-1'260	1'103	547	-41%	1'702
Zinsaufwand	5) -40	-39	-31	-31	-30	-24%	
Zinsertrag	5) 21	26	31	99	12	-42%	
<i>Zinssaldo</i>		-19	-13	-0	68		18
<i>Deckungsbeitrag I</i>		808	-1'273	1'103	616	-42%	1'721
Grundstückgewinnsteuern	1'732	3'535	3'058	1'716	9'813		19'854
<i>Deckungsbeitrag II</i>		2'540	2'262	4'161	2'332	305%	21'574
Abschreibungen Finanzvermögen	-96	-39					-135
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) -849	2'111	-686	-1'374	-132		-930
Veränderung übriges Fremdkapital	7) 1'337	896	-1'351	3'704	-8'321		-3'735
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'932	5'229	2'123	4'662	1'828		16'774
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-3'620	107	-1'006	-1'529	-1'826		
Investitionen Finanzvermögen	-112	345	-0	-1'197	-82		
Buchgewinne/-verluste	667		350				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			-12	-57		
Geldfluss aus Investitionen	-3'065	451	-656	-2'738	-1'965		-7'973
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) -108	-4'109	-5'110		-47		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	46	128	-188	102	-186		
Veränderung Finanzanlagen	10)						
Geldfluss aus Finanzierungen	-62	-3'981	-5'298	102	-233		-9'472
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	11) -195	1'699	-3'831	2'026	-370		-670
Endbestand flüssige Mittel	5'862	7'561	3'731	5'757	5'387		
Bestand verzinsliche Schulden	12) 15'976	11'867	6'711	6'711	6'665		
Durchschnittssatz Zinsen	0.16%	0.18%	0.45%	0.45%	0.45%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	4.24	4.45	5.56	4.47	3.41		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Mönchaltorf

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	1'204		48		68		205	115	260	215	1'785	330
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	79	38	171	145	57	-9					306	174
Bildung	1'884		156		450		662		854	4	4'005	4
Kultur, Sport und Freizeit			100				1'127	1'085	68	18	1'295	1'102
Gesundheit										8		8
Soziale Sicherheit			42								42	
Verkehr	20		178		248		5'375	4'628	179		5'999	4'628
Umweltschutz und Raumordnung	42		-12				435	261	44		509	261
Volkswirtschaft			19								19	
Subtotal Steuerhaushalt	3'229	38	702	145	823	-9	7'804	6'089	1'404	245	13'962	6'508
Wasserwerk												
Wasserwerk	484	280	379	793	643	494	887	1'276	416	163	2'809	3'006
Abwasserbeseitigung	360	324	123	383	153	127	3'067	2'865	443	29	4'145	3'728
Abfallwirtschaft	189		10								199	
Subtotal Gebührenhaushalte	1'033	604	513	1'177	795	621	3'954	4'141	859	192	7'154	6'734
Total												
Total	4'262	642	1'215	1'321	1'618	612	11'758	10'230	2'262	437	21'115	13'242
Nettoinvestitionen VV	3'620		-107		1'006		1'529		1'826		7'874	
Finanzvermögen												
Total	1'068	956	-	345	360	360	786	-411	91	9	2'306	1'259
Nettoinvestitionen FV	112		-345		0		1'197		82		1'047	
Total Nettoinvestitionen	3'732		-451		1'006		2'726		1'908		8'921	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Mönchaltorf Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	5'862		7'561		3'731		5'757		5'387		-8%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	26		13		22		73		136		424%
- Kurzfristige Finanzanlagen											
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen	1'557		901		757		1'338		645		-59%
- Sachanlagen	11'447		11'102		11'156		15'715		15'673		37%
- Anteil IR (TA etc.)							12		69		
- Übriges Finanzvermögen	3'702		2'248		13'073		13'865		14'691		297%
Total Finanzvermögen	22'594		21'825		28'739		36'760		36'600		62%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	15'220		14'213		14'350		14'565		14'408		-5%
- Wasserwerk	1'143		655		715		287		497		-57%
- Abwasserbeseitigung	677		363		202		215		430		-37%
- Abfallwirtschaft	42		42		38		33		29		-31%
Total Verwaltungsvermögen	17'082		15'273		15'304		15'099		15'363		-10%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		595		710		543		696		573	-4%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		7'130		7'963		7'878		11'494		3'104	-56%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	4'000		5'000				47		47	-99%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		395		455		46					-100%
- Langfristige Schulden		11'976		6'867		6'711		6'665		6'617	-45%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		1'415		1'418		2'377		2'489		2'534	79%
Total Fremdkapital		25'511		22'413		17'555		21'390		12'876	-50%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		151		149		182		241		331	119%
- Abwasserbeseitigung		1'810		1'881		1'816		1'631		1'480	-18%
- Abfallwirtschaft		369		411		422		433		465	26%
- Fonds	5)	586		586		16		16		16	-97%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		11'249		11'657		24'052		28'149		36'796	227%
Total Eigenkapital		14'165		14'684		26'488		30'470		39'088	176%
Total	39'676	39'676	37'097	37'097	44'043	44'043	51'859	51'859	51'964	51'964	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

8'242

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'715	3'753	3'887	4'078	4'115		
Gesamtsteuerfuss	111%	111%	111%	111%	111%		
Maximum Kanton	135%	131%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	76%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	101%	100%	100%	101%	102%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.1%	9.3%	17.5%	19.9%	30.1%	↗	18.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.8%	3.0%	-5.0%	2.8%	1.3%	↗	0.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	86%	-2087%	451%	374%	558%	↗	327% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.2%	0.1%	-0.2%	0.3%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	9.8%	7.3%	6.5%	5.9%	4.9%	↑	6.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	3.9%	1.1%	2.1%	10.3%	0.7%	k.A.	3.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil	101%	88%	58%	66%	31%	↑	69% ø
Nettovermögensquotient	5) -28%	-6%	105%	145%	214%	↗	86% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -785	-157	2'877	3'769	5'765	↗	2'294 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	31%	34%	58%	57%	74%	↑	51% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.5%	1.6%	0.4%	0.3%	0.5%	↑	1.0% ø
Investitionsanteil	17.1%	5.3%	7.0%	33.8%	8.7%	→	14.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -5'087	-5'616	-4'043	987	12'799		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 30.7%	22.2%	46.8%	57.1%	101.4%	↑	52.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2017	2018	2019	2020	2021		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'505	2'289	2'455	2'325	2'404		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 838	592	1'167	1'401	2'474		1'294 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -974	28	-259	-375	-444		-405 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -30	92	-0	-294	-20		-50 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -167	712	908	733	2'010		839 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	3'186	3'262	6'192	6'906	8'946		5'698 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	627	650	623	565	553		604 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	8'254	8'012	7'833	8'347	8'400
- Einkommen	8'254	8'012	6'950	7'449	7'443
- Vermögen			883	898	956
<i>Juristische Personen</i>			397	488	455
- Gewinn			361	450	417
- Kapital			36	38	38
Total	8'254	8'012	8'230	8'834	8'855
Steuerfuss Rechnungsjahr	111%	111%	111%	111%	111%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	9'162	8'893	8'694	9'265	9'324
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen			440	541	505
Steuererträge aus früheren Jahren	934	407	1'187	1'026	1'080
Nachsteuern	3	32	125	31	33
Aktive Steuerauscheidungen	217	283	306	274	239
Passive Steuerauscheidungen	-135	-227	-398	-657	-418
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-7	-6	-7	-8	-17
Quellensteuern	218	167	260	59	249
Personalsteuern	72	73	76	81	79
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'464	9'622	10'684	10'612	11'074
Tatsächliche Forderungsverluste	85	23	31	12	16
Wertberichtigungen Forderungen			1	-24	-23
Total Aufwand Gemeindesteuern	85	23	32	-12	-7
Grundstückgewinnsteuern	1'732	3'535	3'058	1'716	9'813
Hundesteuern	30	31	32	32	35
Total Ertrag Sondersteuern	1'762	3'566	3'091	1'747	9'848
Tatsächliche Forderungsverluste			0		0
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	5	6	6	7
Total Aufwand Sondersteuern	6	5	6	6	7
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'505	2'289	2'455	2'325	2'404
Korrekturfaktor	1.000	1.001	1.001	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'506	2'287	2'451	2'324	2'404
Kant. Mittel	3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

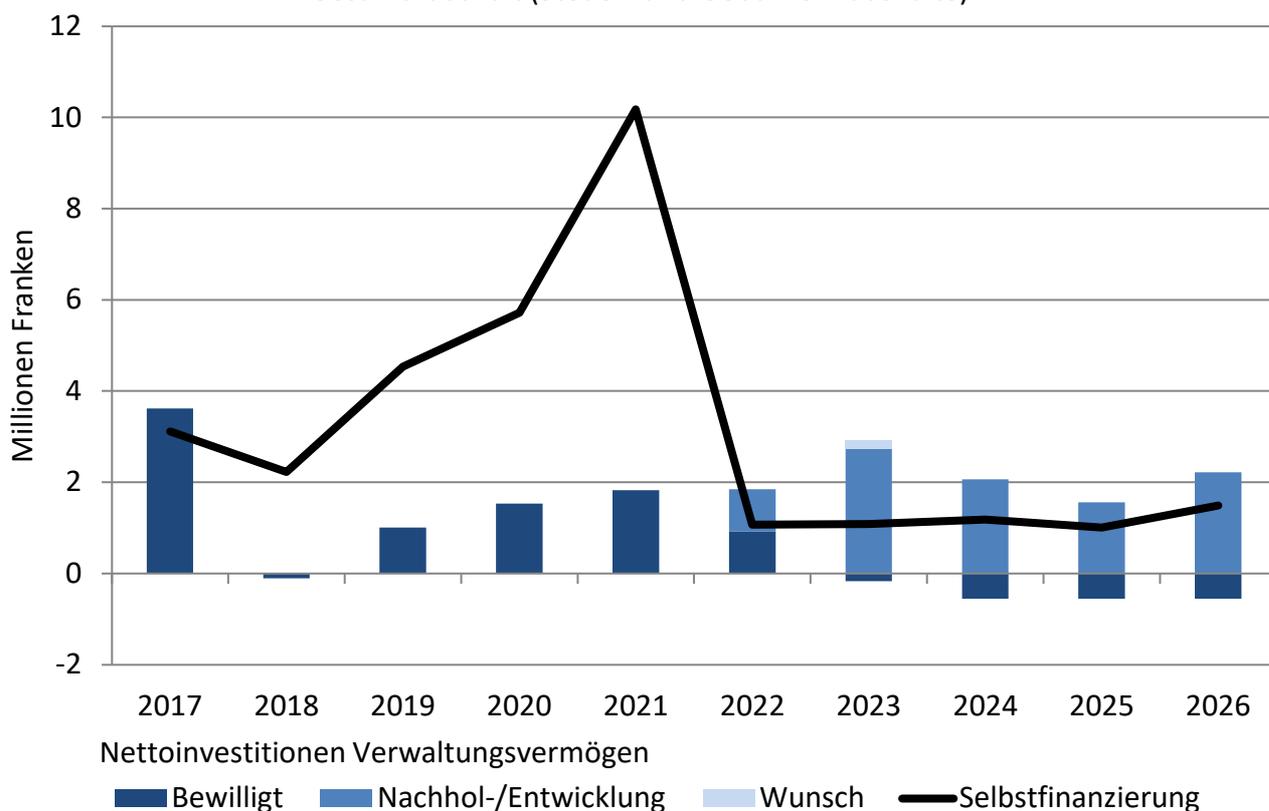
Grafische Darstellungen

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

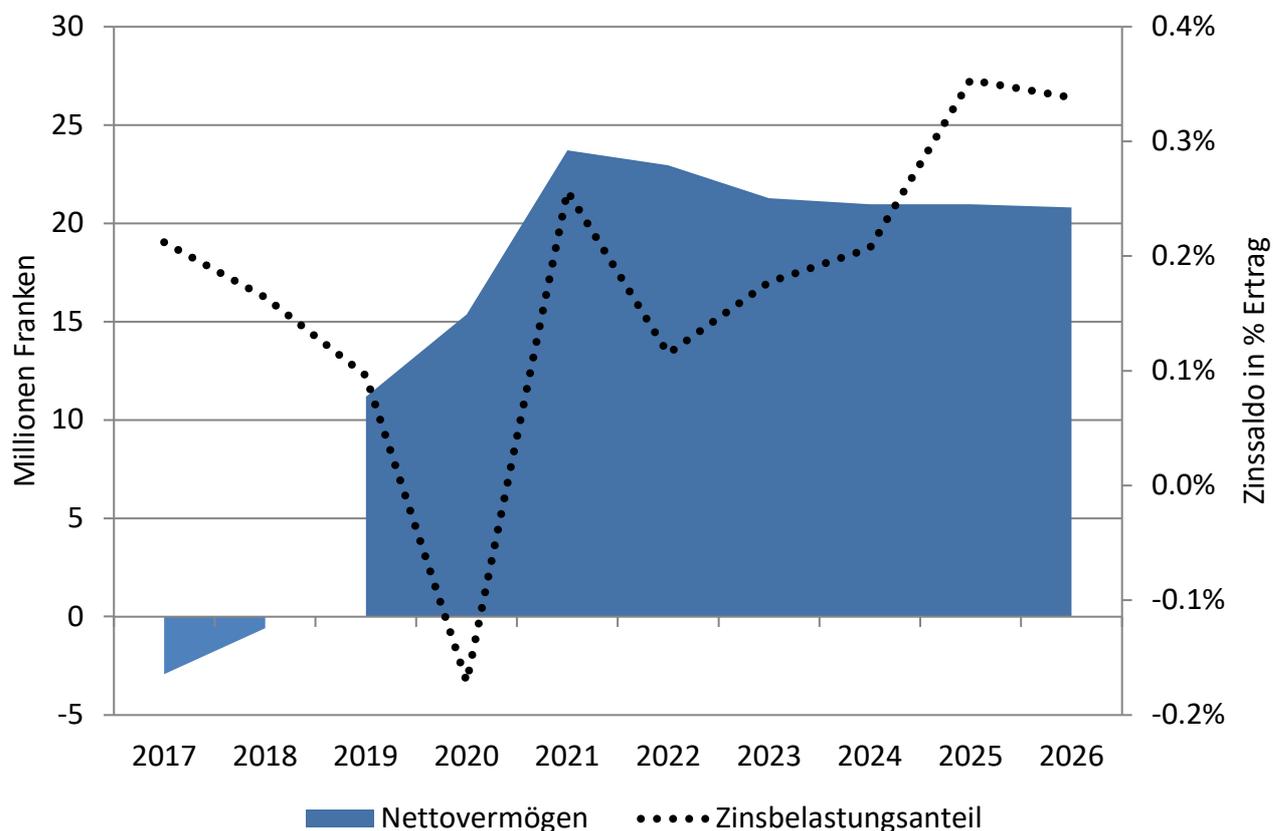
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



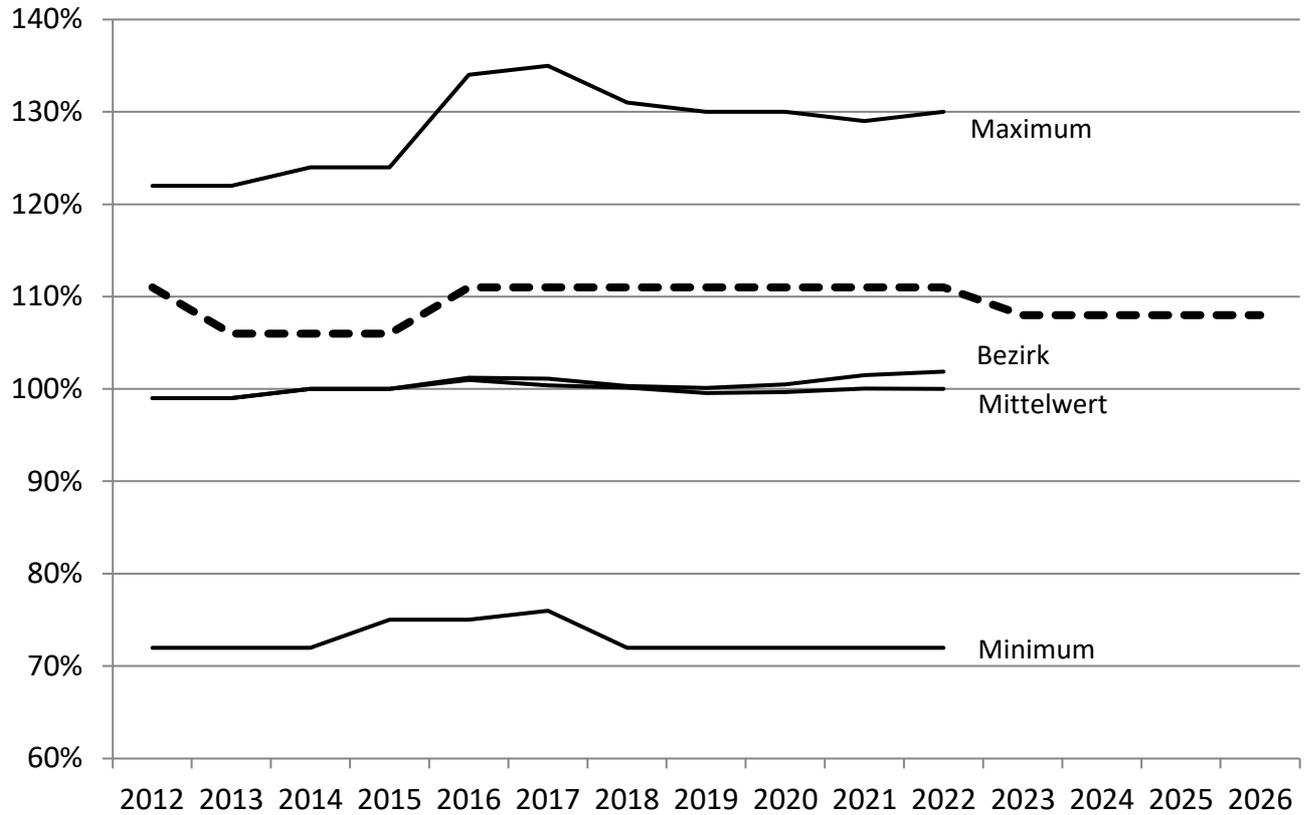
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



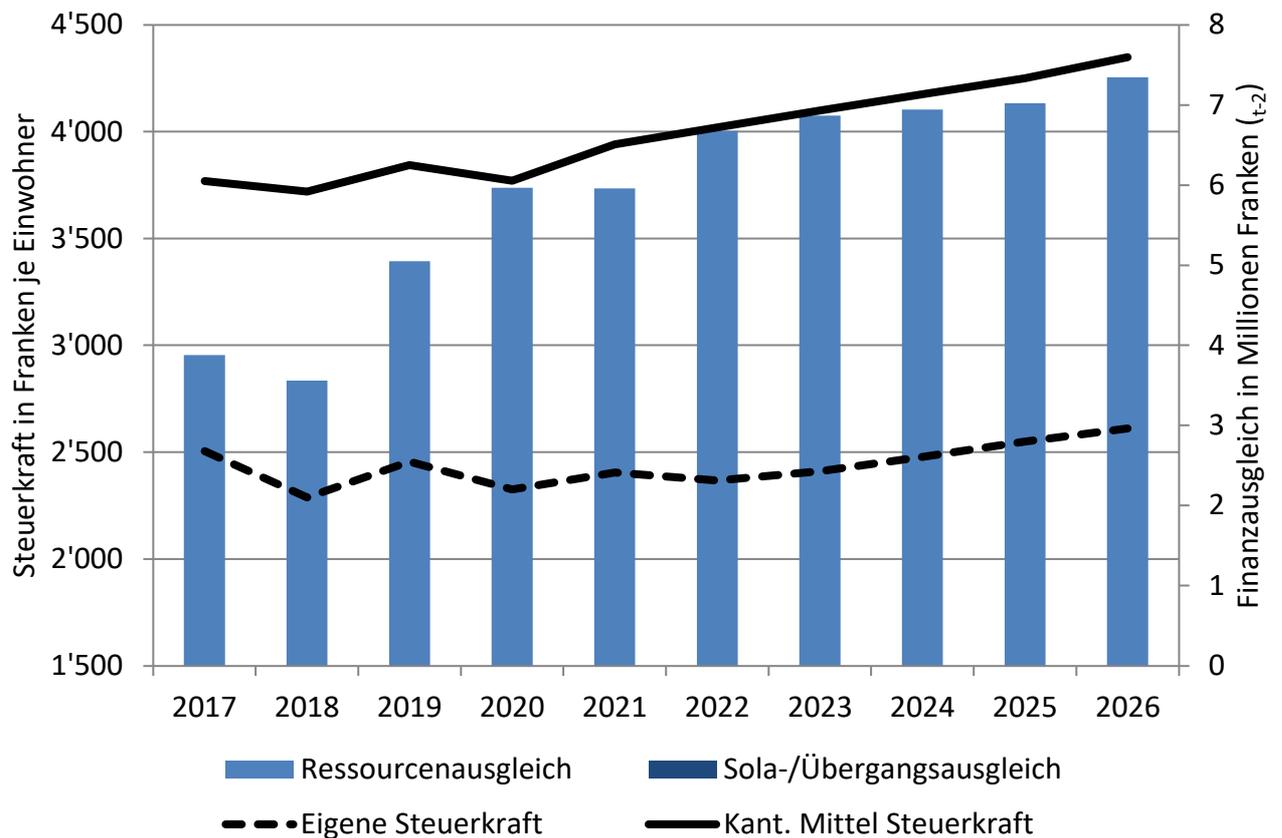
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



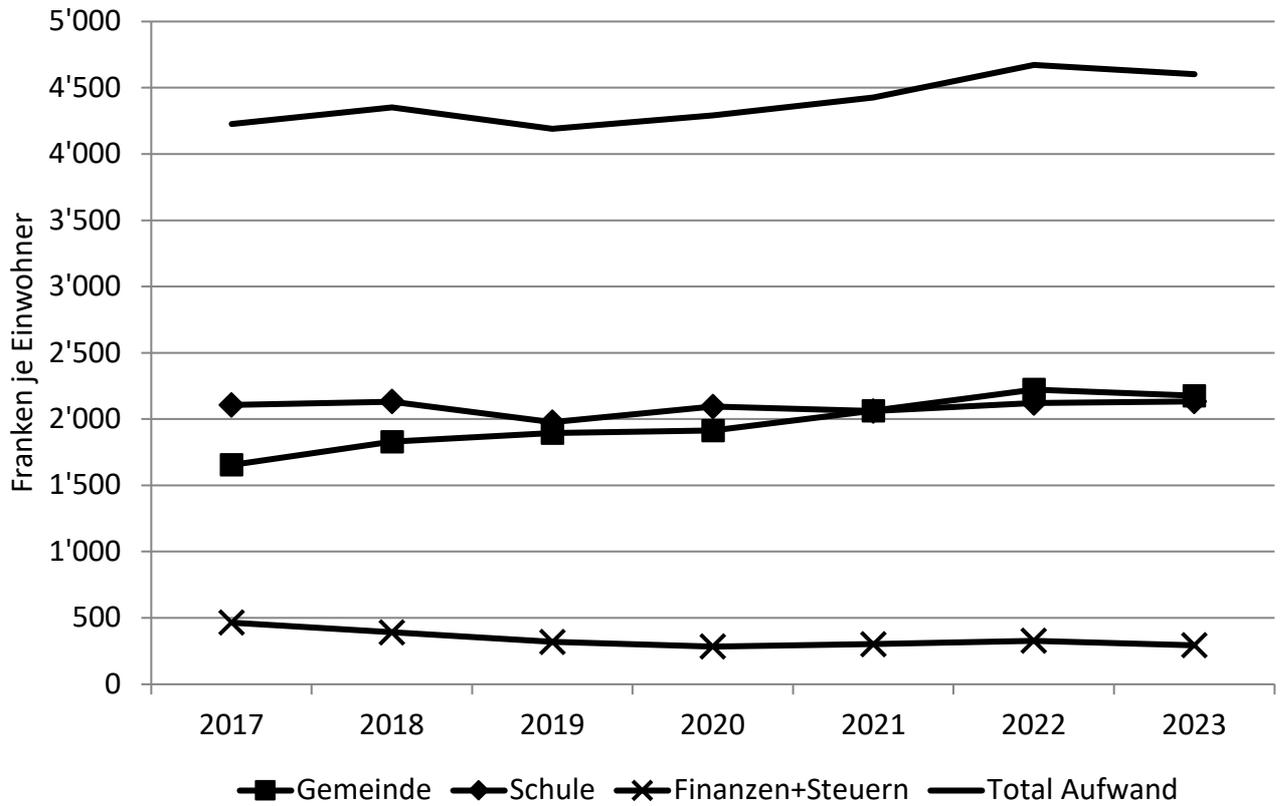
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



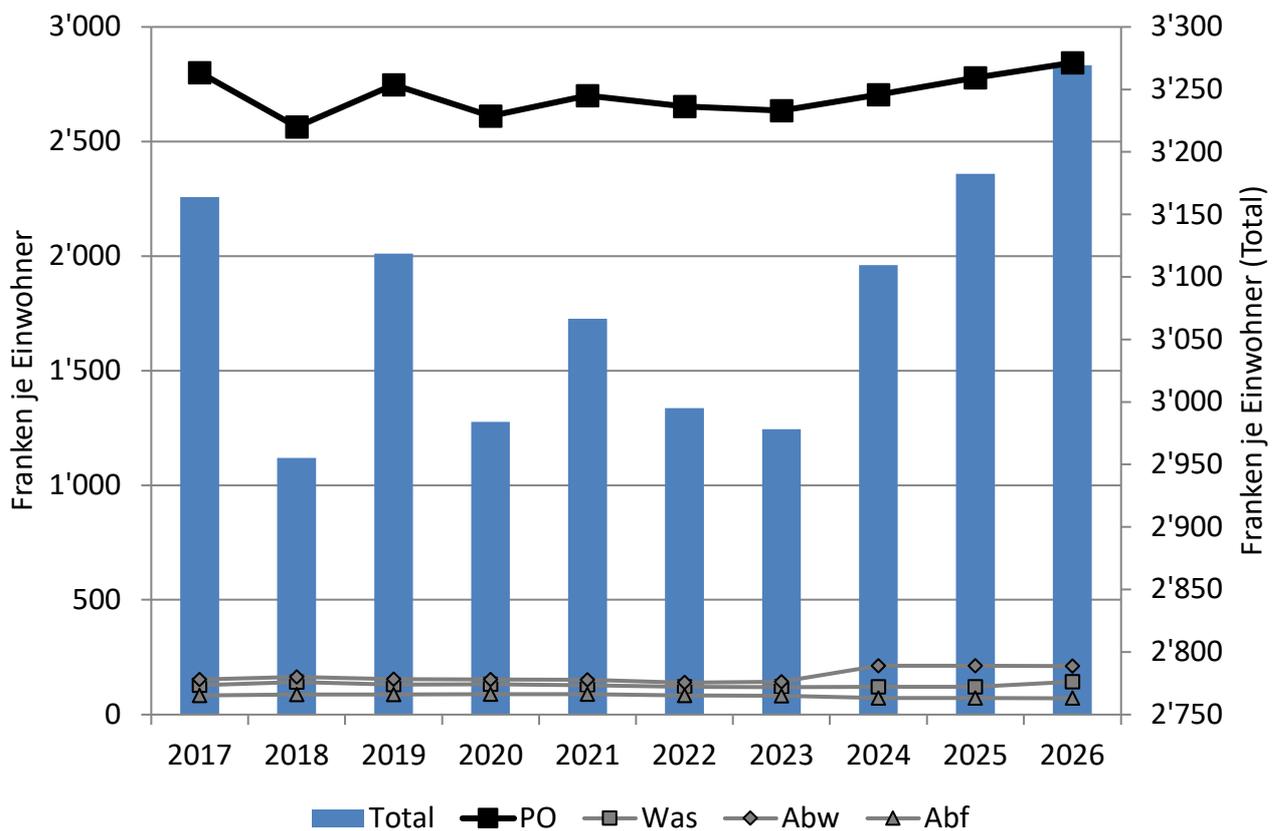
Entwicklung spezifischer Aufwand

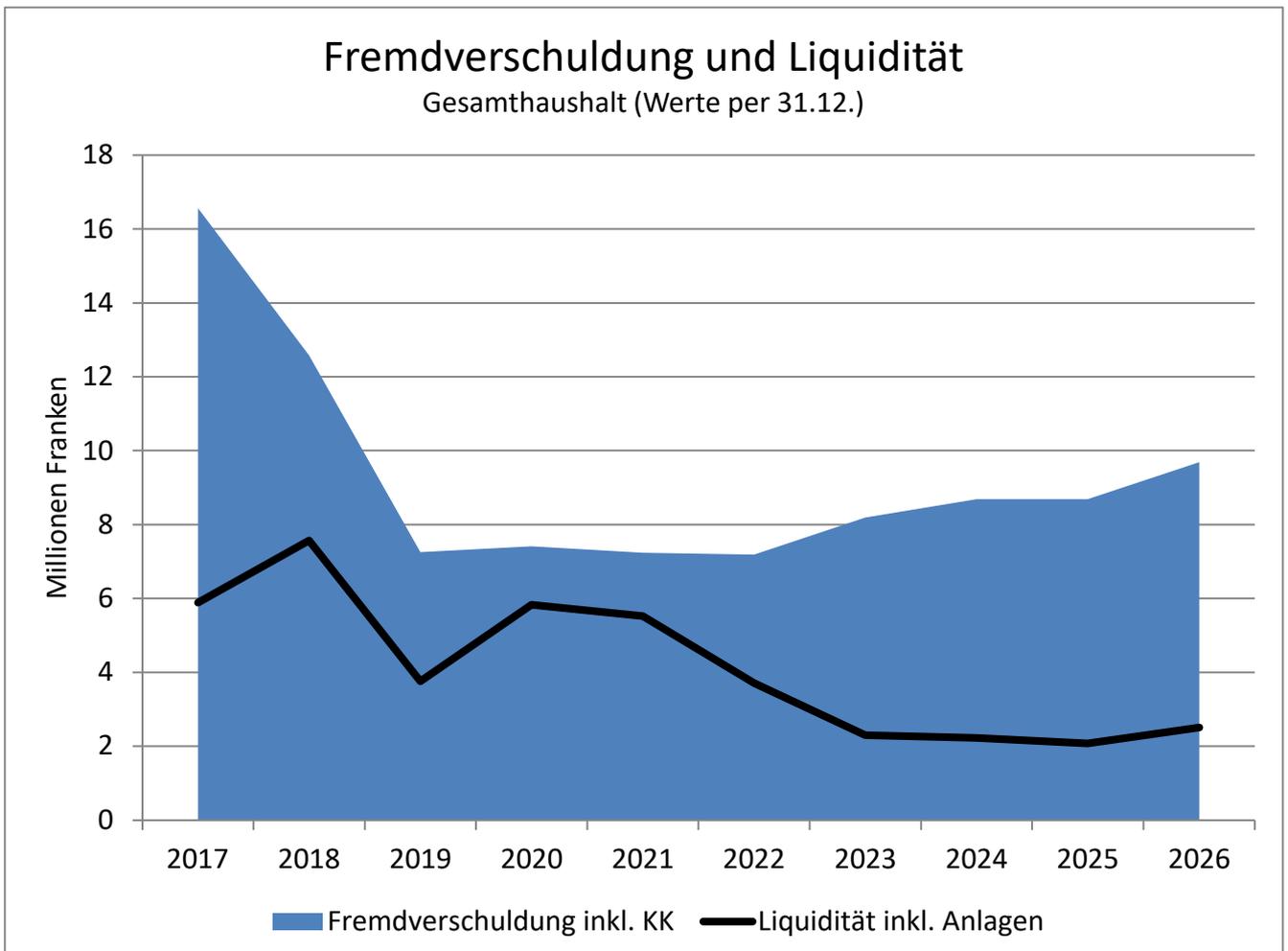
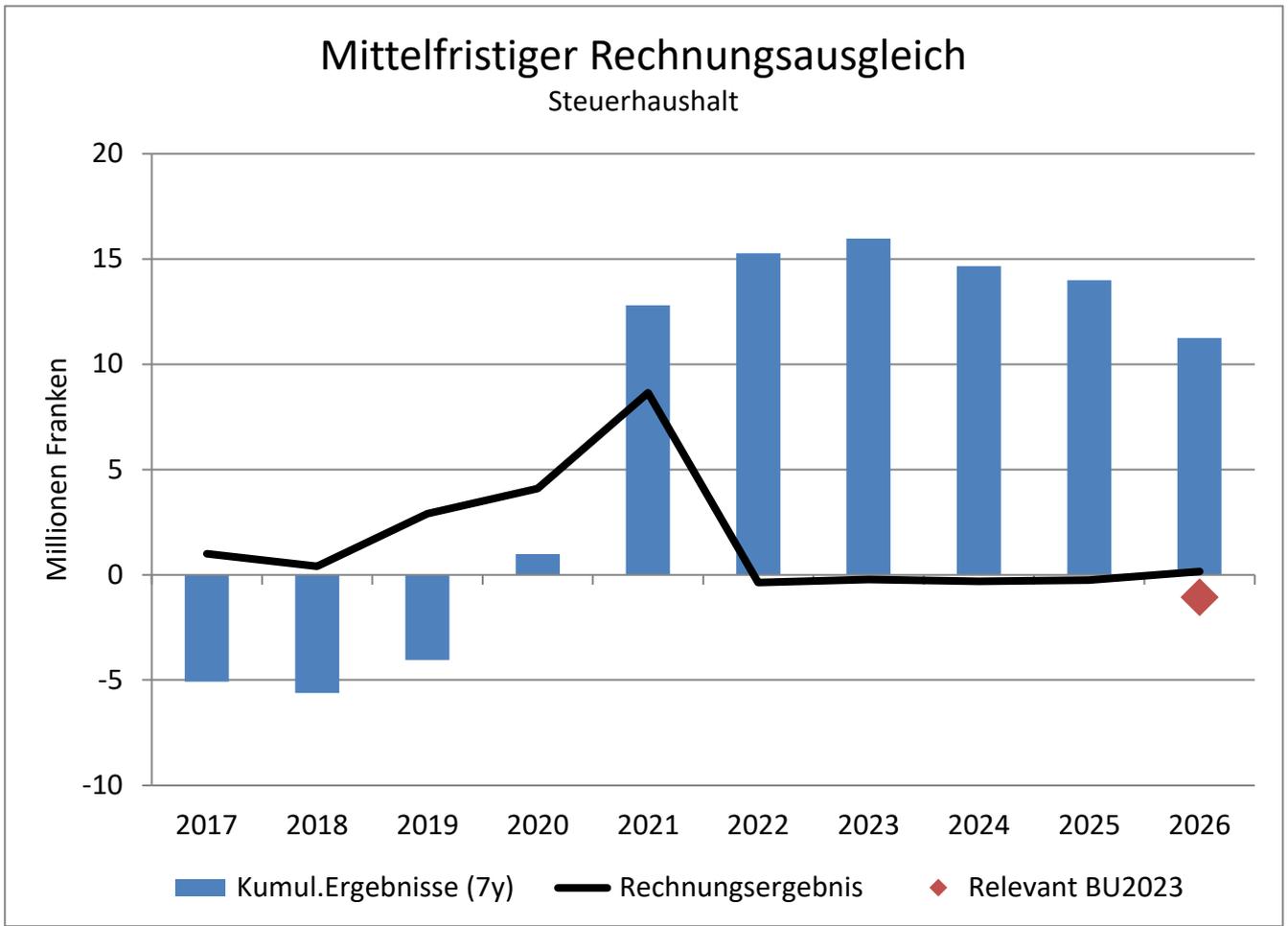
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

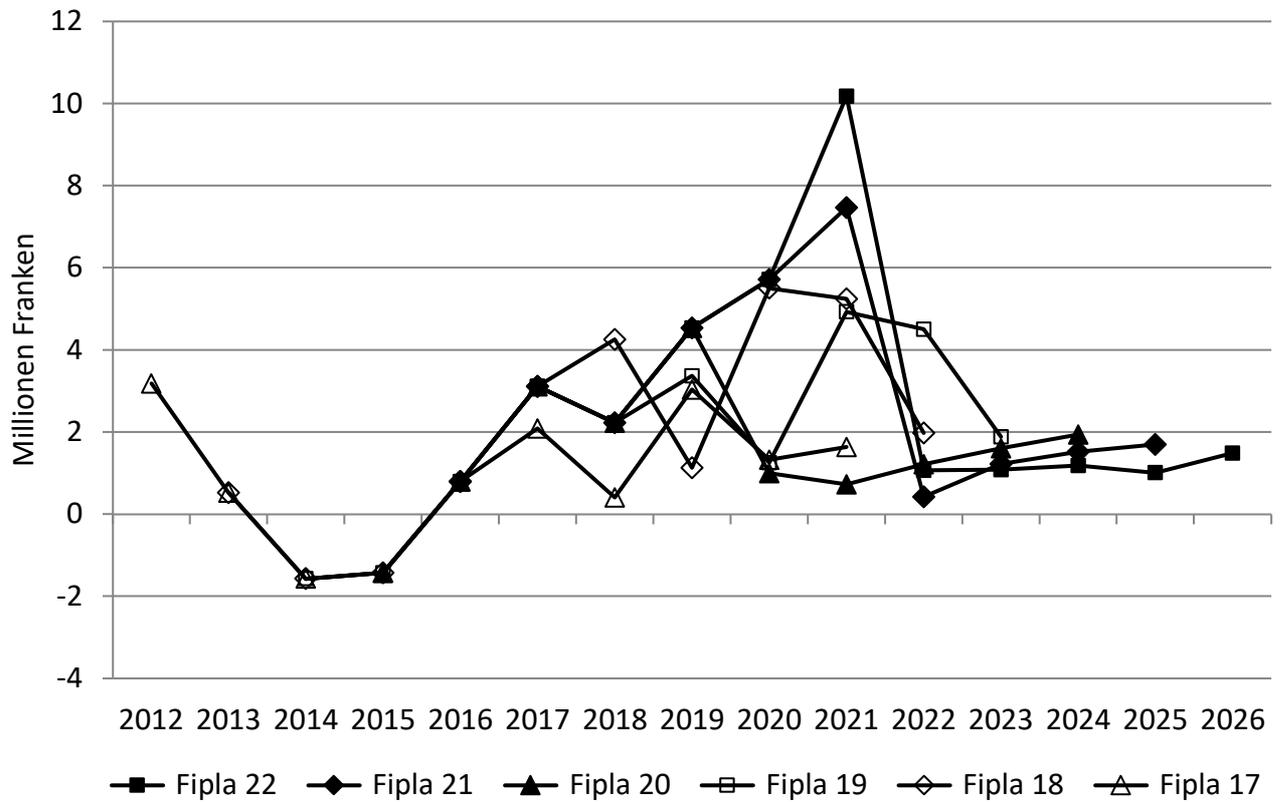
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





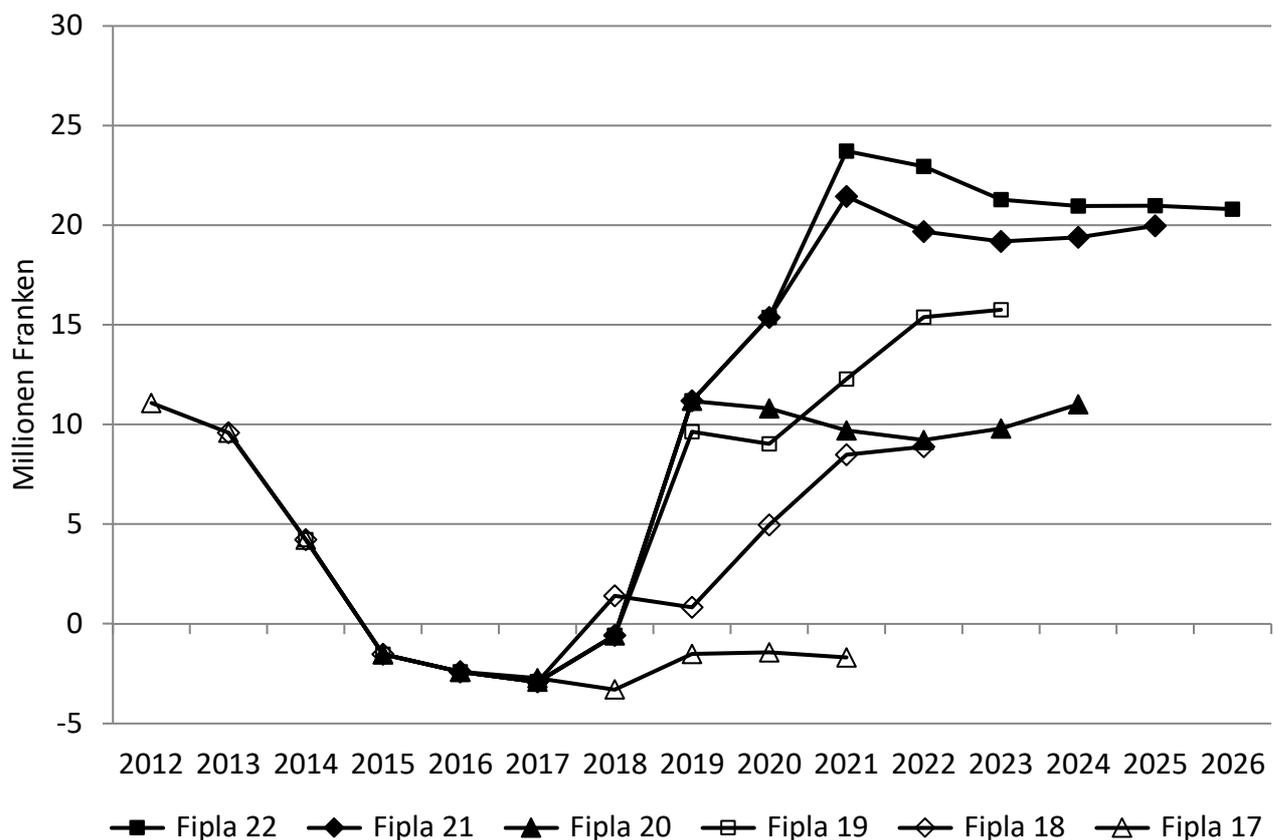
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



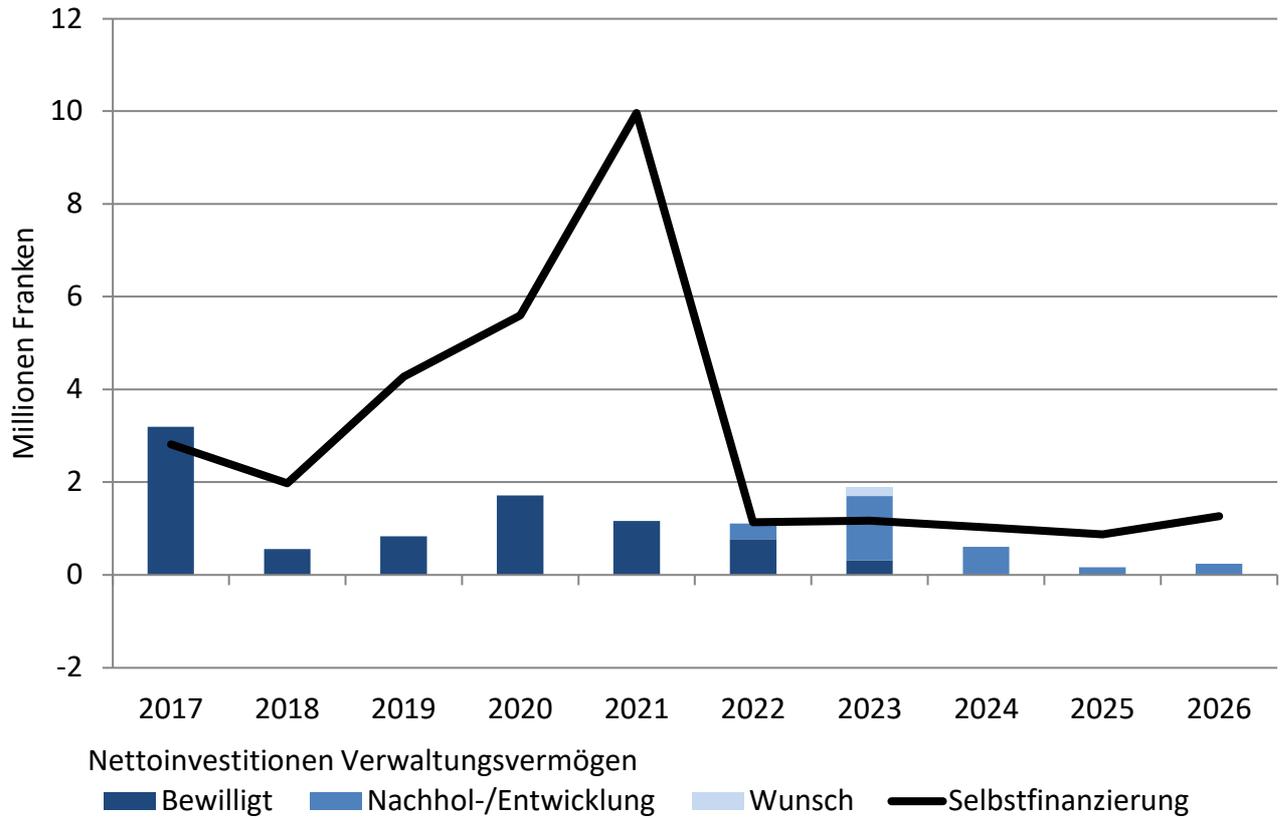
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



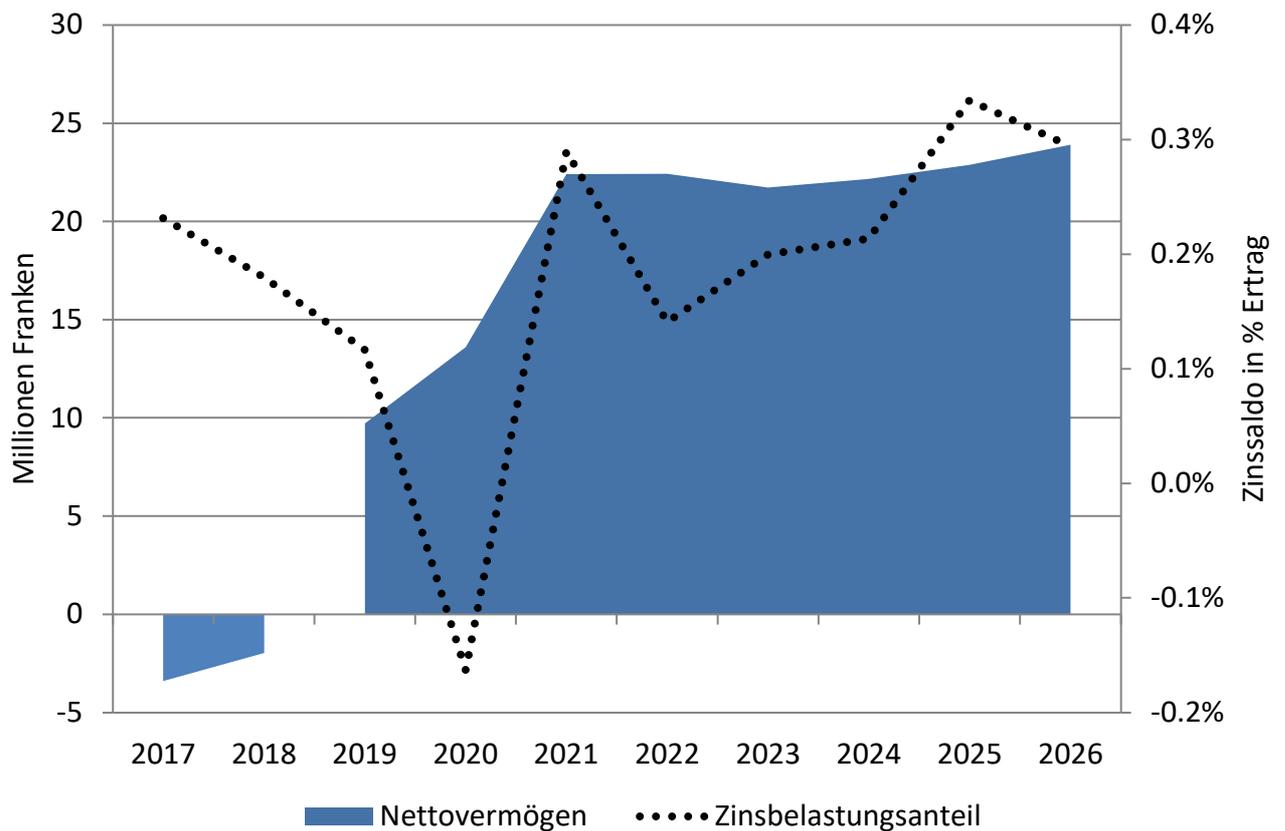
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



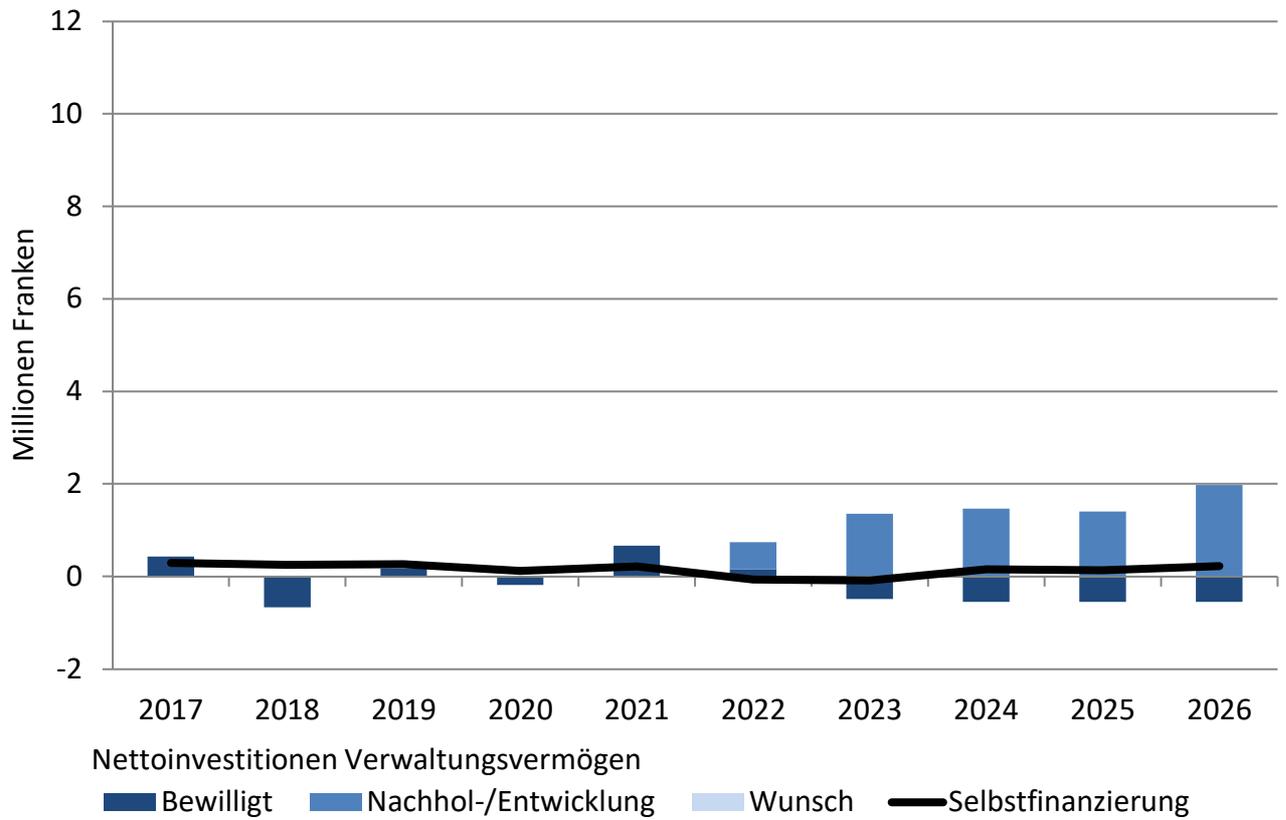
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



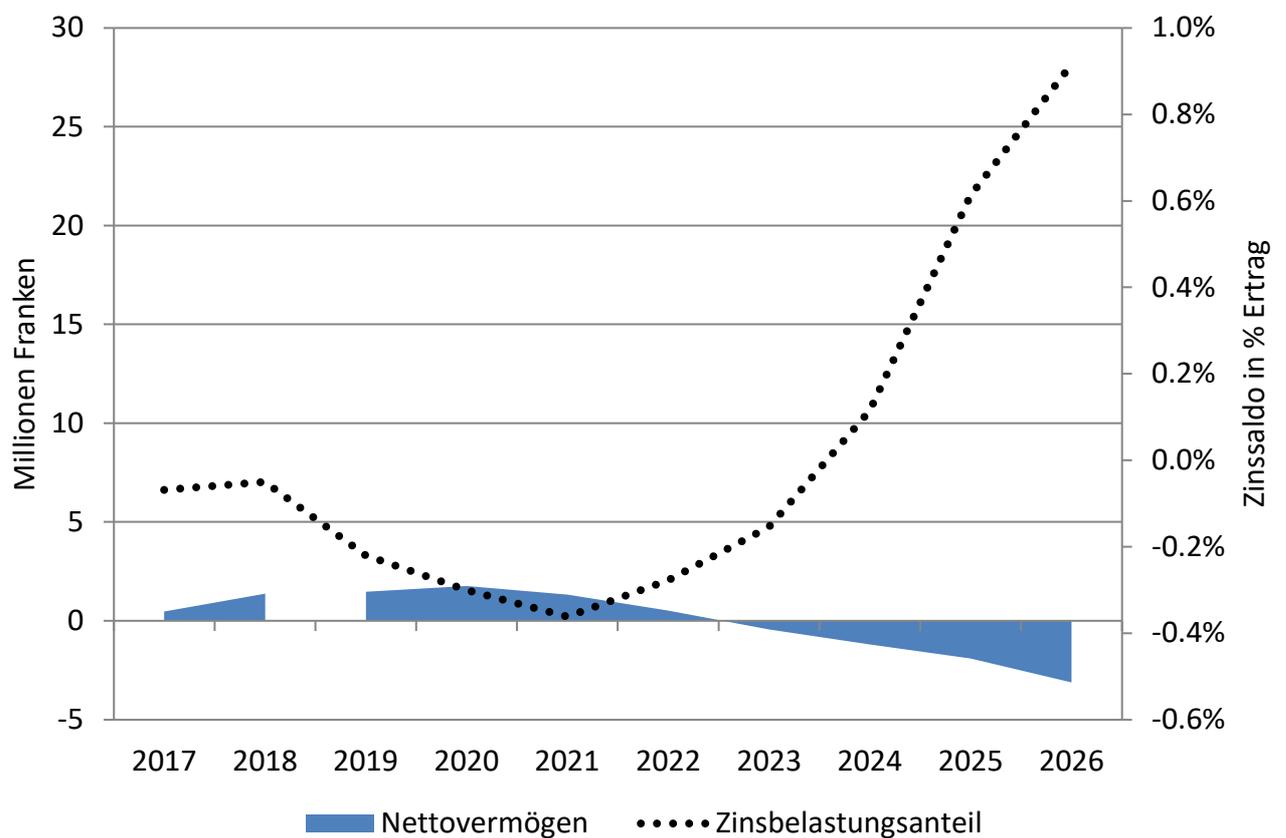
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20

Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturerinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

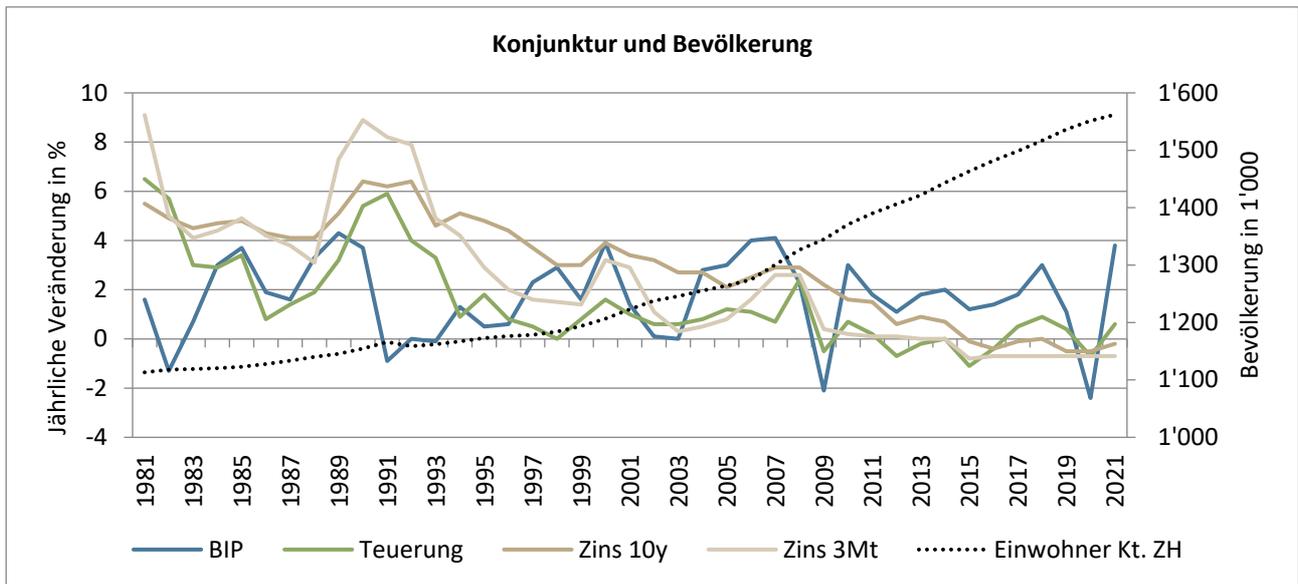
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

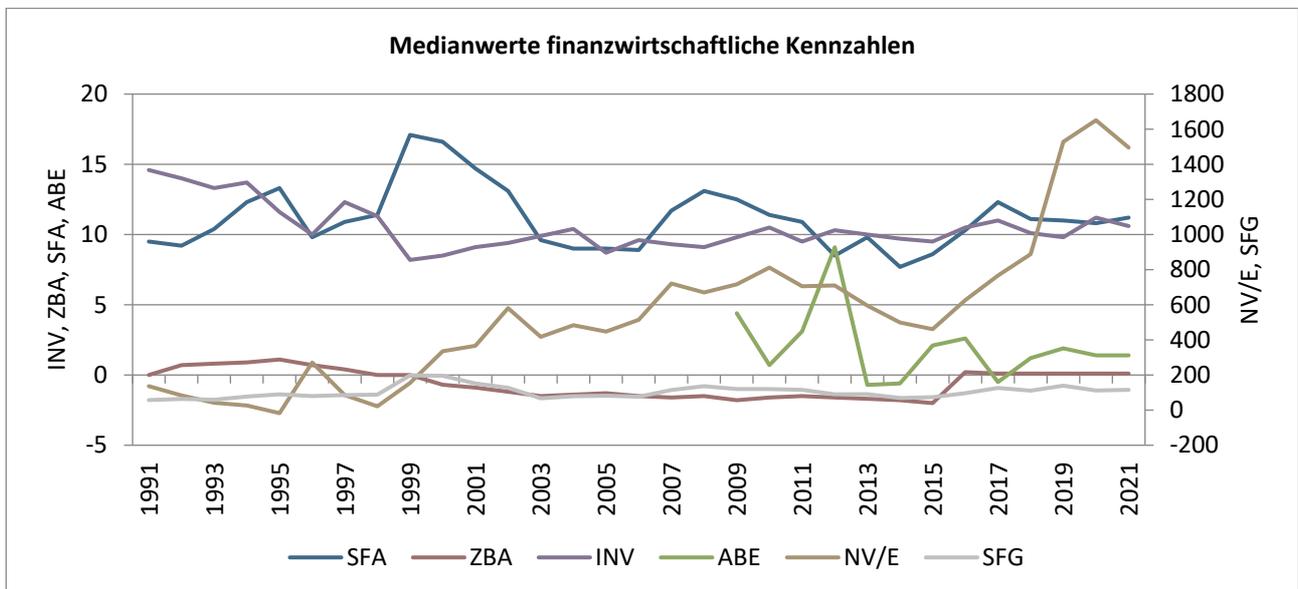
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



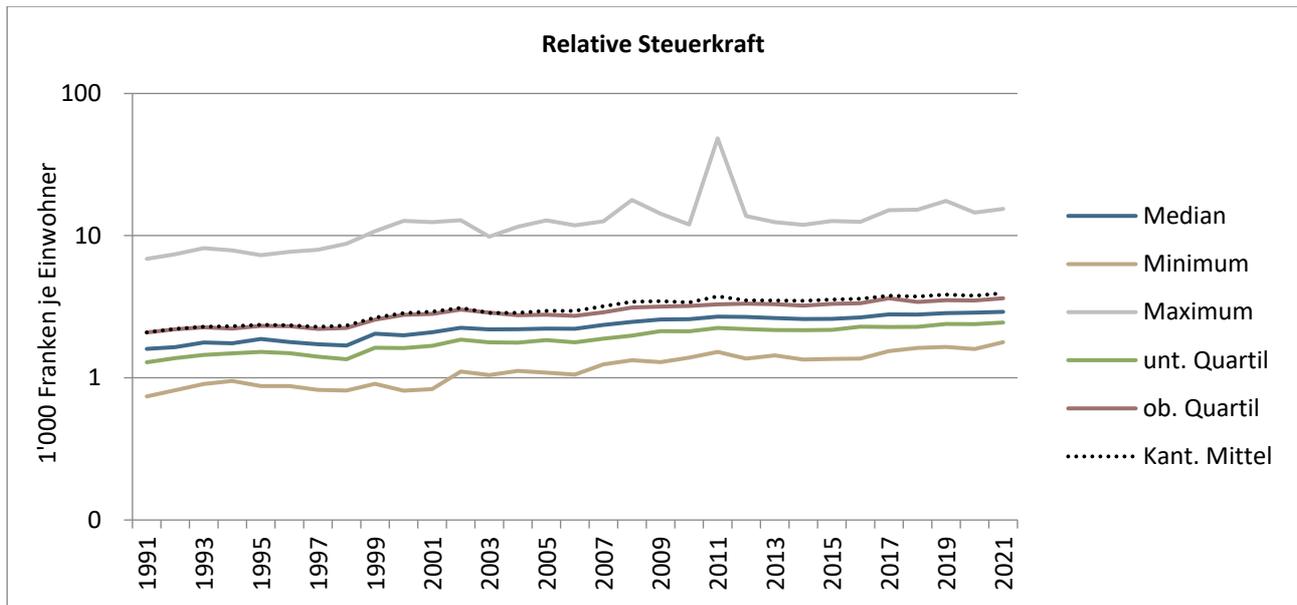
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

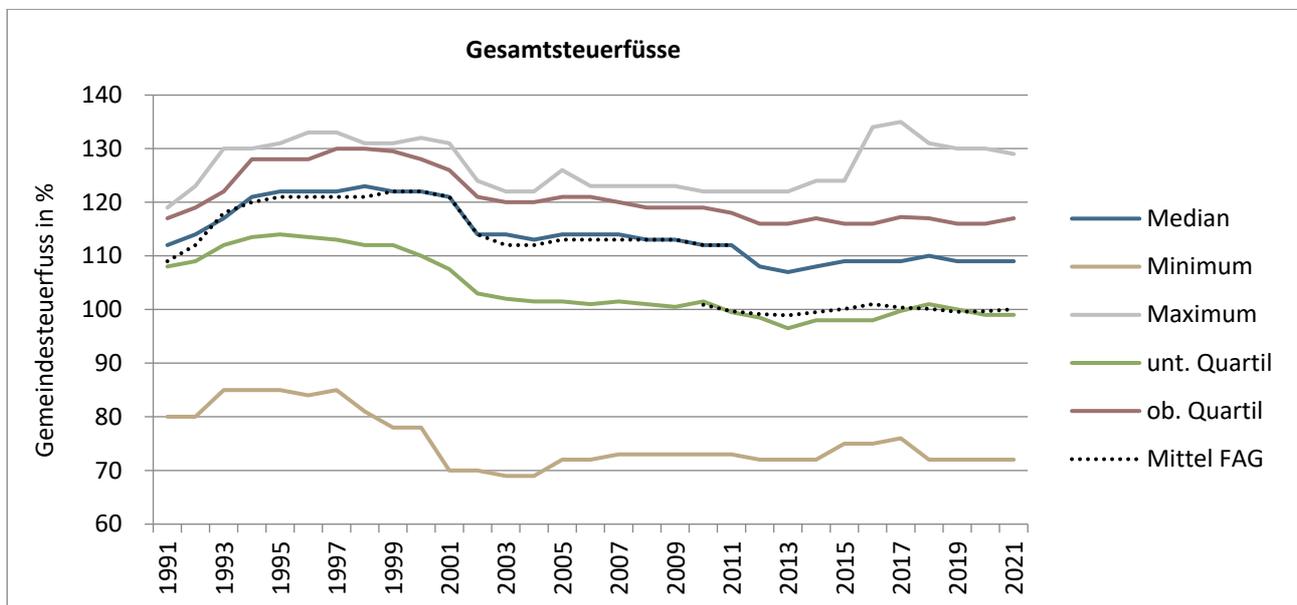
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

Gesamtsteuerfüsse

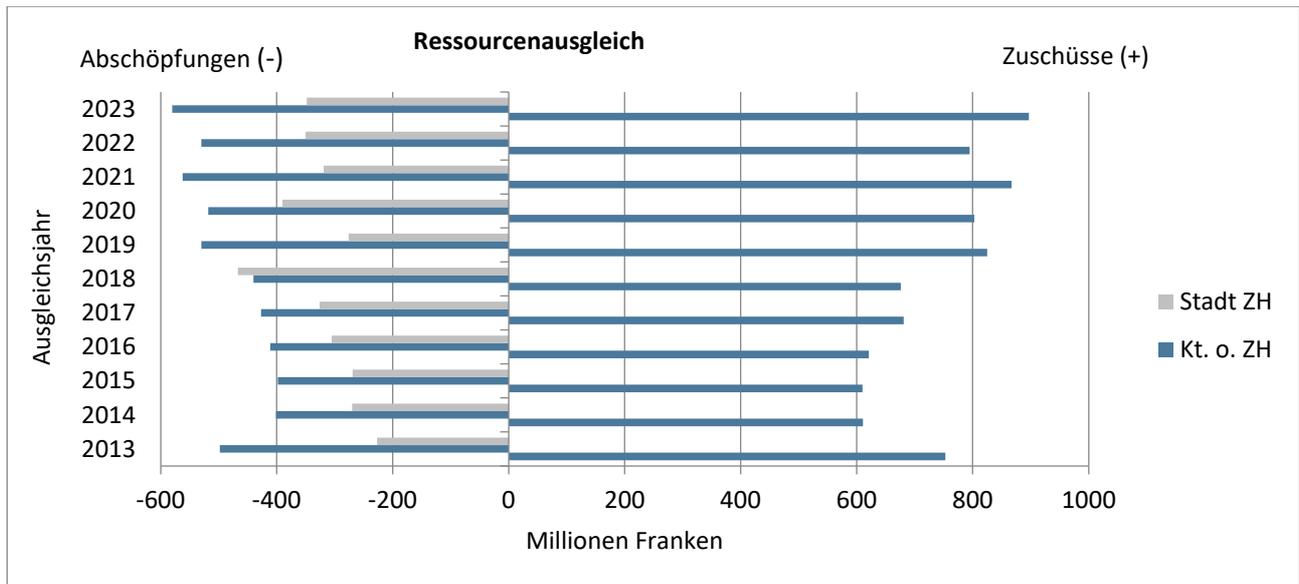


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

Finanzausgleich

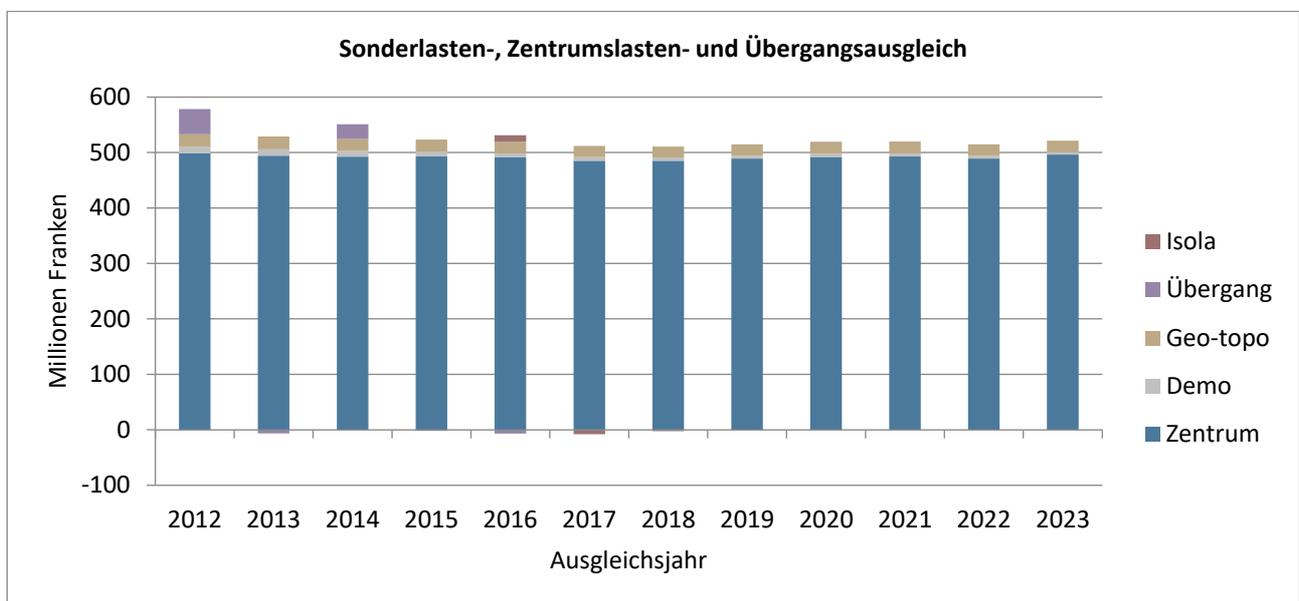
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



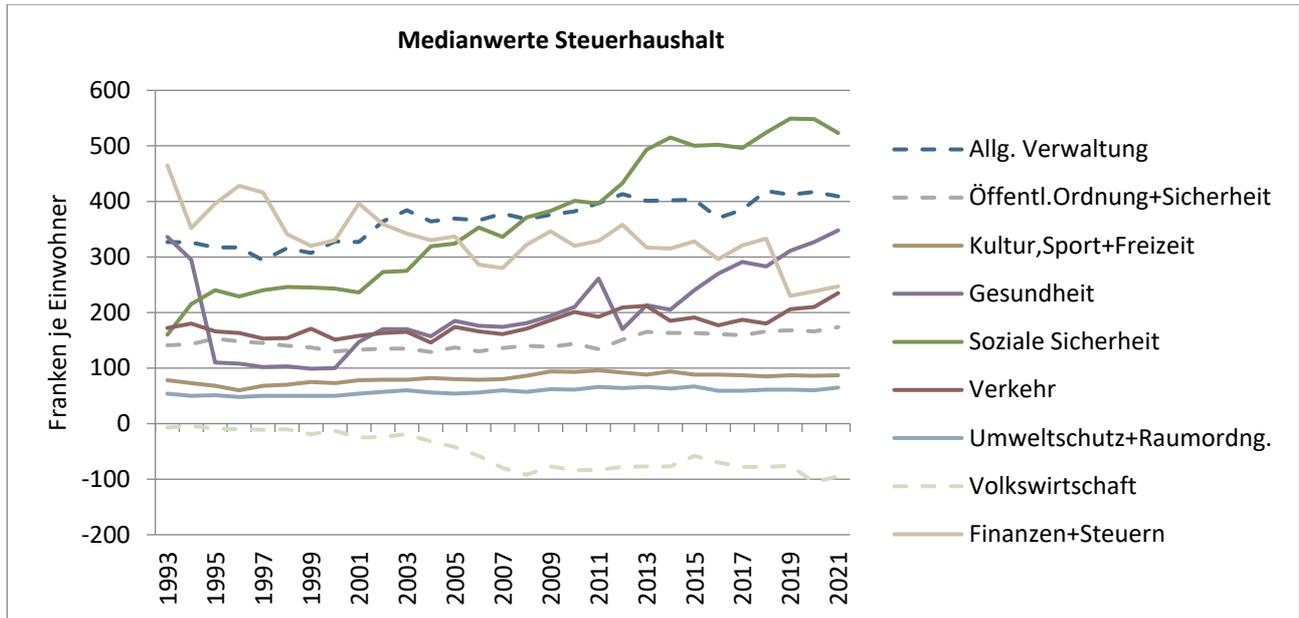
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

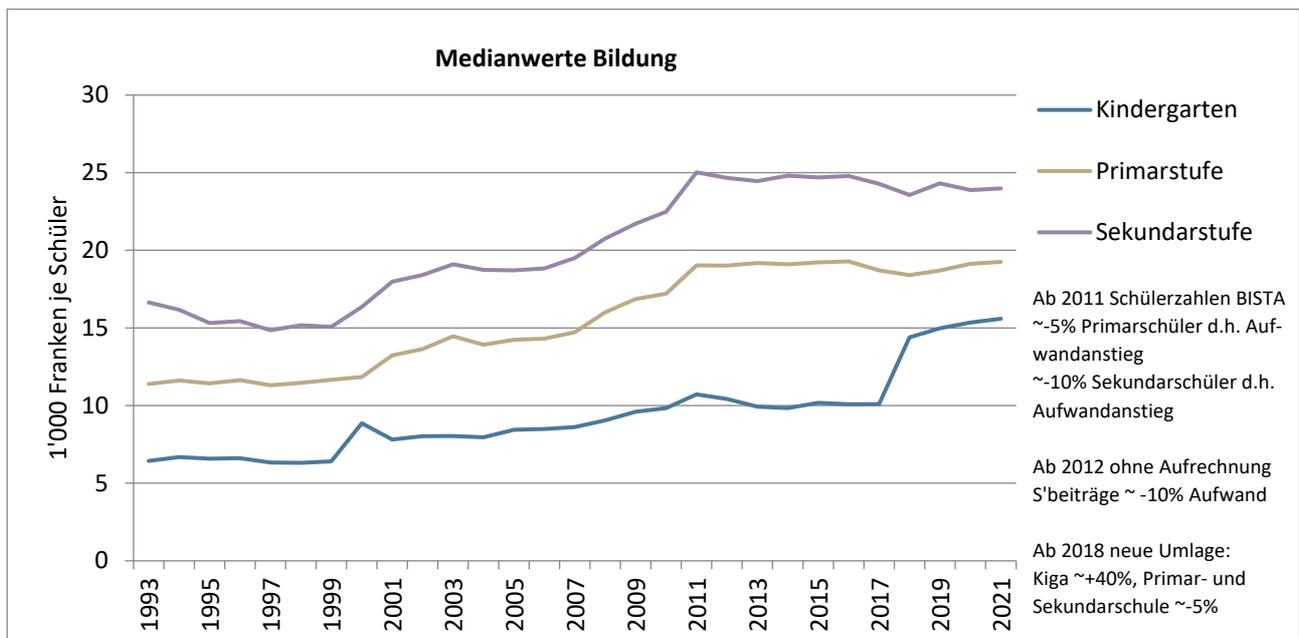
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

Medianwerte Bildung



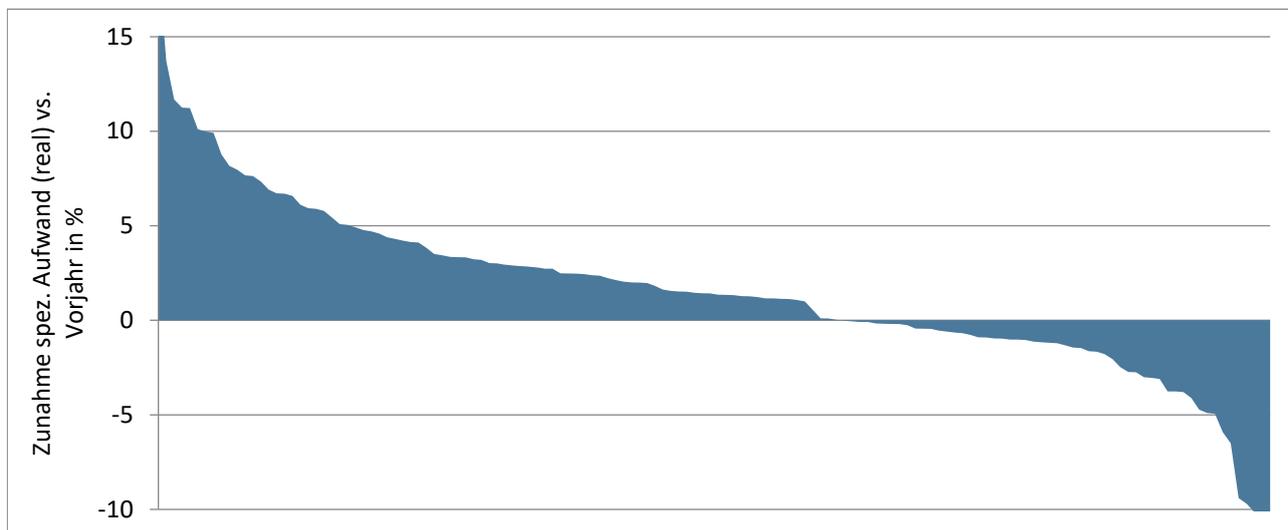
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

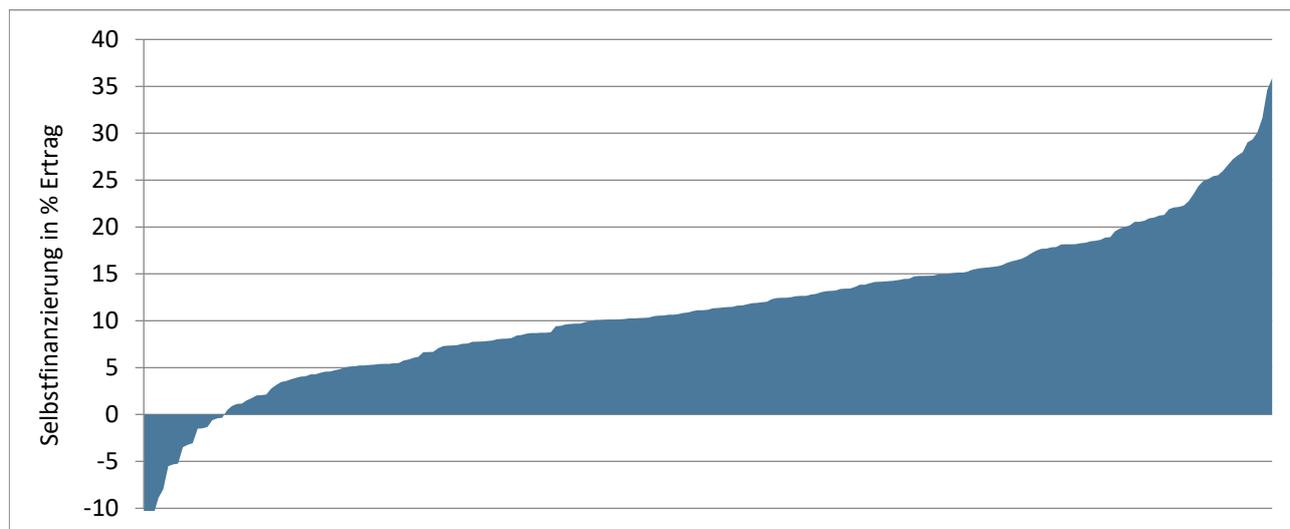
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefianzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



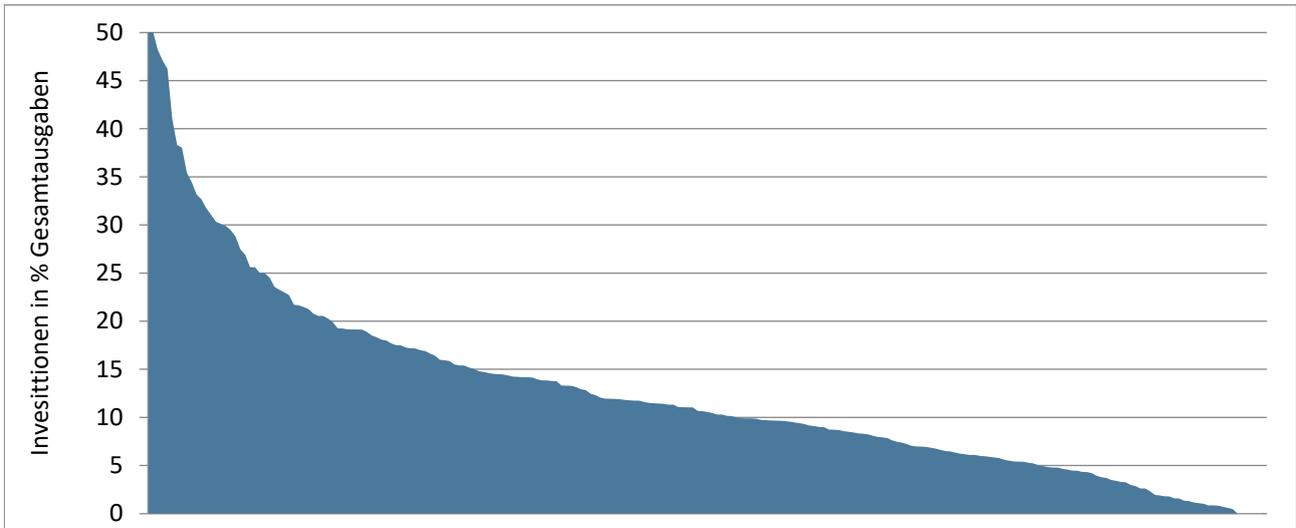
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gesteigerter Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



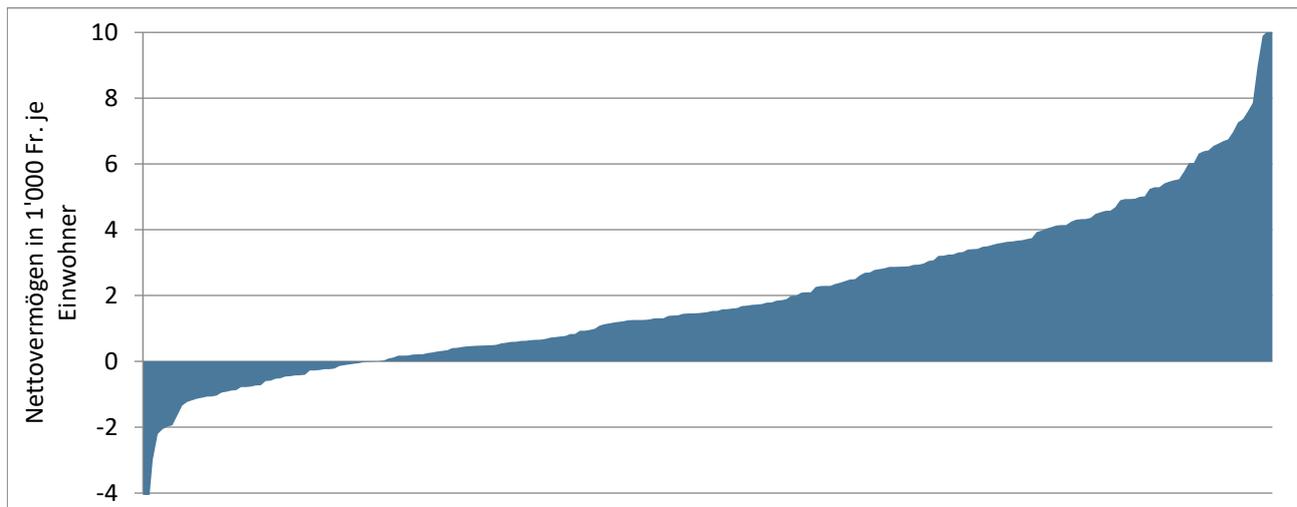
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1'495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1'990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'043

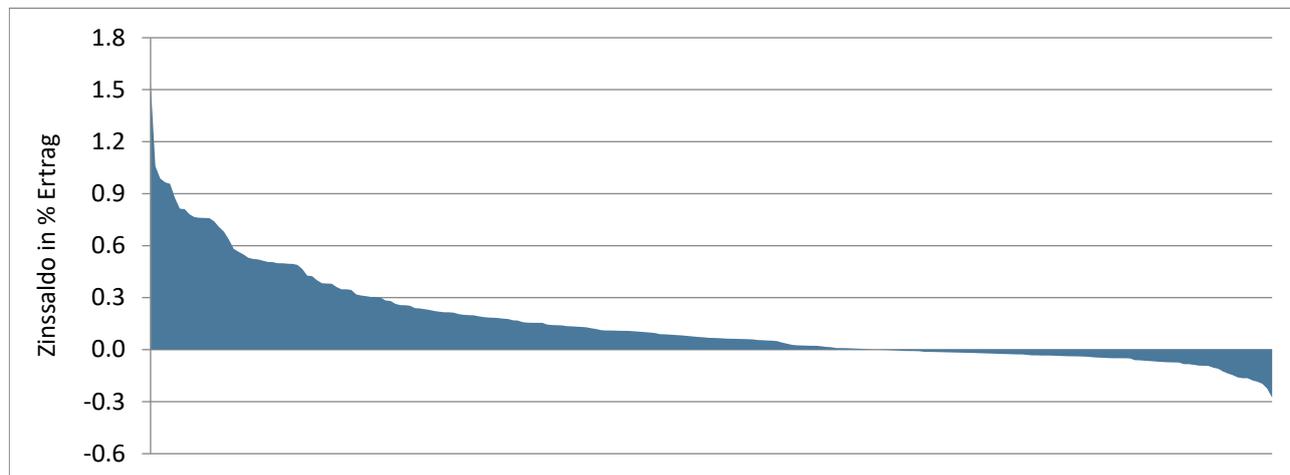
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

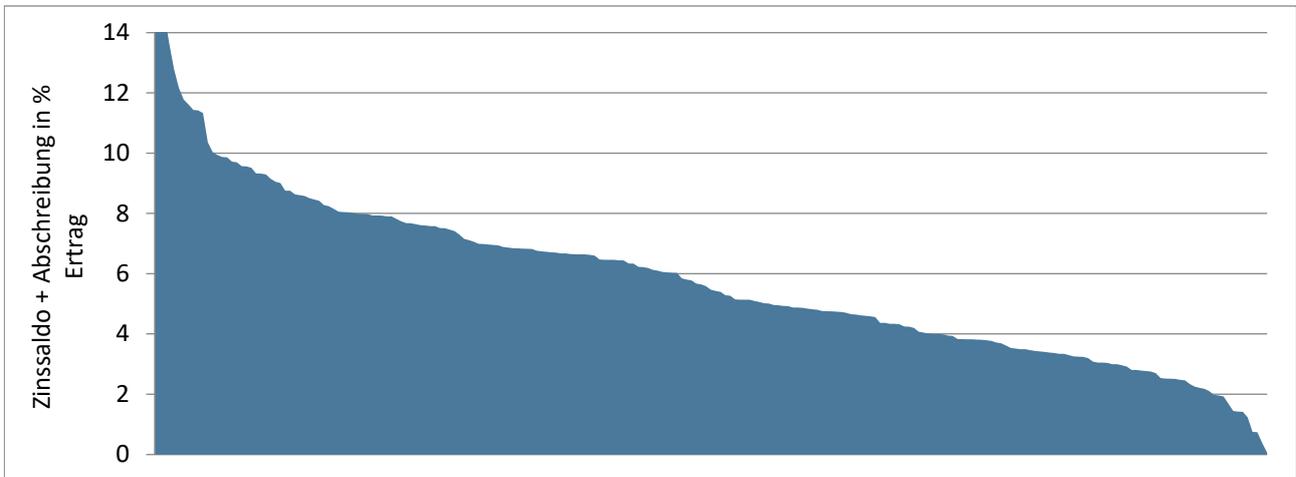
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

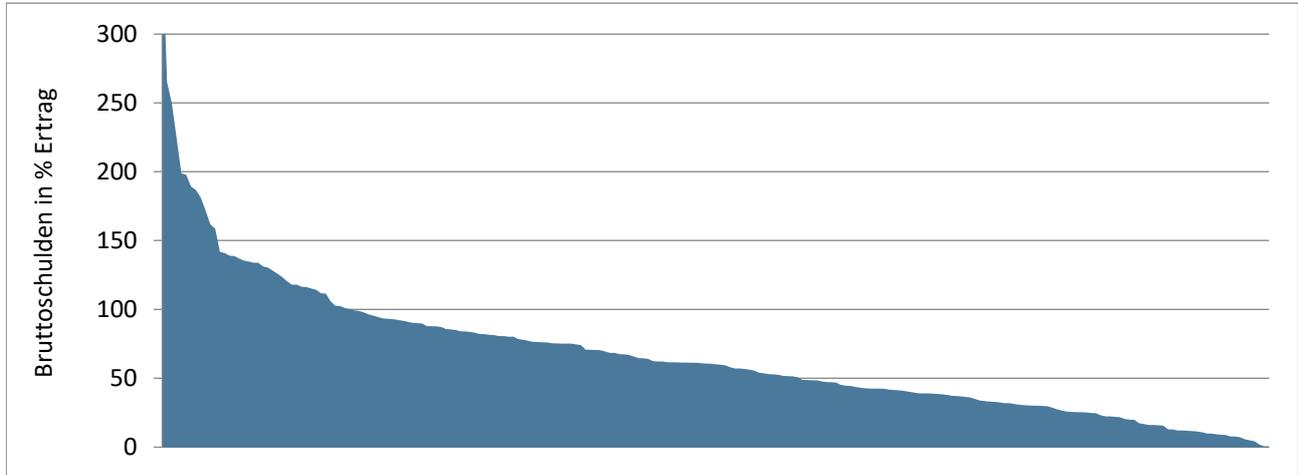
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

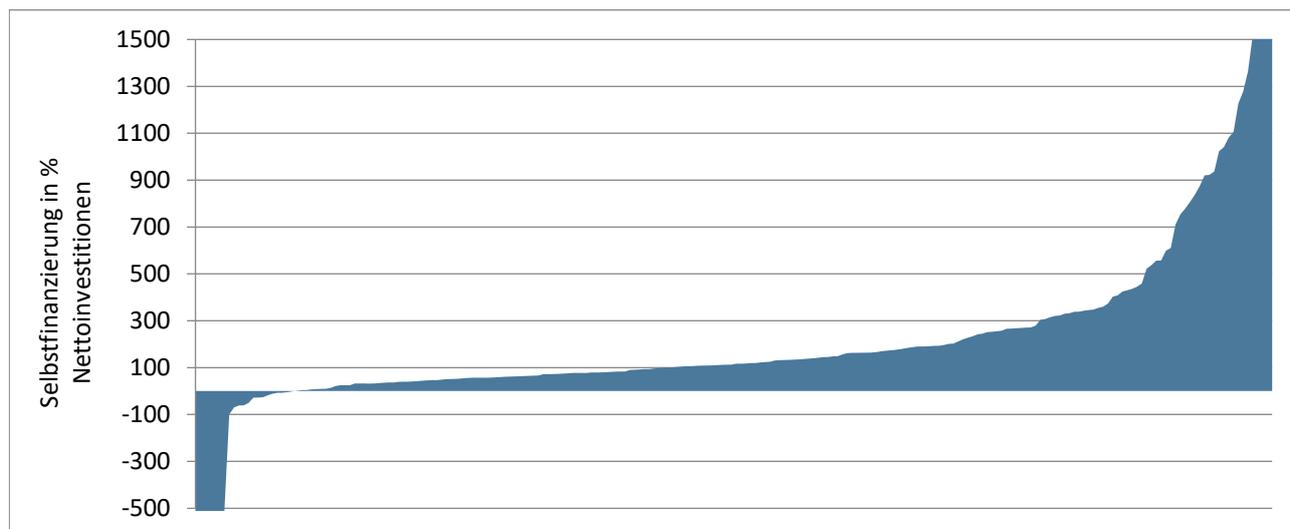
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1'495 Fr.	3'517 Fr.	3'043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

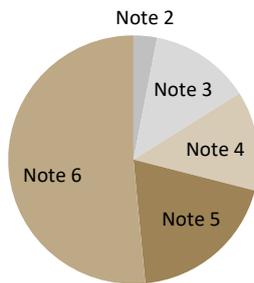
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'900 Fr/E	hoch über 2'900 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'495 Fr. Oberes Quartil: 3'517 Fr. Unteres Quartil: 231 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,2 % Oberes Quartil: 15,7 % Unteres Quartil: 6,6 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 115 % Oberes Quartil: 260 % Unteres Quartil: 55 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt